

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
LV: 328 Trockenbauarbeiten

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Trockenbauwände.....	18
01.01.	Montagewände.....	18
01.02.	Vorsatzschalen / Trockenputz.....	35
01.03.	Einbauteile.....	37
01.04.	Aussparungen / Öffnungen.....	40
01.05.	Verkofferung 2- bis 3-seitig.....	46
02.	Trockenbaudecken.....	47
02.01.	GK-Decke glatt.....	47
02.02.	Akustikelemente.....	55
03.	Sonstiges / Stundenlohnarbeiten.....	59
03.01.	Sonstiges / Stundenlohnarbeiten.....	59
	Zusammenstellung.....	62

Projektbeschreibung

Anlass der Maßnahme

Die Stadt Hörstel beabsichtigt den Neubau eines Rathauses. Mit dem Vorhaben soll die Verwaltung von derzeit vier auf zwei Standorte zusammengeführt werden, was zu einer Verbesserung der Effektivität der Verwaltungsarbeit und zur einfacheren Orientierung der Bürger*innen führt.

Das Ziel der Stadt Hörstel ist die Erstellung eines kompakten, zukunftsgerichteten Gebäudes.

Standort

Objekt: Am Rathaus 1
48477 Hörstel

Das Planungsgebiet/Baufeld befindet sich im Nordosten des Stadtgebiets. Im nördlichen Bereich des Grundstücks liegt die neugeplante Klimasiedlung. Westlich des Grundstückes liegt die Ludgerus Sporthalle und die St. Ludgerus Grundschule. Im Süden wird das Grundstück von der Ibbenbürener Straße gerahmt. Im Osten befindet sich die Feuerwache.

Geplante Maßnahmen

Der Entwurf umfasst einen ca. 57,00 m langen und knapp 16,50 m tiefen und flächeneffizienten Riegel. Dieser ordnet sich im Inneren in einen Hauptkern und zwei Bürobereiche mit Nebenräumen in der Mittelachse. Das kompakte Gebäude gliedert sich in drei oberirdische Geschosse und ein Kellergeschoss. Die Bruttogrundfläche beträgt ca. 3.825 m².

Das Gebäude soll laut Ratsbeschluss als Effizienzhaus 40 ausgeführt werden. Um die Stufe KfW-EG 40 erfüllen zu können sind die Kriterien der Nachhaltigkeit Zertifizierung QNG nach DGNB einzuhalten.

Die Zufahrt zu dem geplanten Gebäude erfolgt über die neu zu errichtende Planstraße, die über die Uferstraße erreichbar ist. Mittig des Baukörpers befindet sich der Haupteingang, zugänglich aus Richtung der Ibbenbürener Straße. Ein weiterer Zugang befindet sich auf der Nordseite nahe dem geplanten Parkplatz. In diesem rückwärtigen Bereich wird das Gelände so angehoben, dass ein barrierefreier Zugang über eine Rampe möglich ist.

Neben den beiden Haupteingängen an den Längsseiten befinden sich zwei Nebeneingänge auf den Stirnseiten.

Das Gebäude wird ab dem Erdgeschoss in Holz-Hybrid Bauweise und im Untergeschoss in Massivbauweise errichtet. Das Treppenhaus sowie der Aufzug sind massive, aussteifende Elemente. Für die Deckenkonstruktion ist eine von unten sichtbare Brettsperrholzdecke geplant. Der Deckenaufbau umfasst neben einer geringen Betonschicht auf der Holzdecke, einen Hohlraumboden sowie Heizestrich.

Die Ausführung der Fassade wird als vorgehängte, hinterlüftete Holzfassade aus vorgegrauten Holzbrettern (Lärche) in verschiedenen Breiten als Boden-Deckel- und Stulpschalung mit Holz-Aluminium-Fenstern als Integralfenster ausgeführt. Der Sonnenschutz erfolgt über eine außenliegende Raffstoreanlage.

Die Qualitäten der Wandoberflächen der Holzrahmenbauinnenwände sollen in den Foyerflächen, flurseitig und alle Außenwände als sichtbare Holzflächen, Brettchichtholz, Weißtanne, 1-fach lasiert weiß, transparent ausgeführt werden.

Im Foyer und den Besprechungsräumen sind Wandabsorber als Holzwolle-Akustikplatten, sehr fein strukturiert vorgesehen.

Die Treppenhauswände verbleiben beidseitig (Treppenhaus und Foyer/Flur) in Sichtbeton SB 3. Die Stahlbetonwände des Aufzugs werden ebenfalls außenseitig in SB 3 ausgeführt. Die Trennwände zum Bürgerbüro, Sekretariat, Besprechungsraum sind verglaste Systemtrennwände, für große Besprechungsräume und Wahlbüro sind mobile Trennwände vorgesehen.

Trennwände der Büros als Metallständerwand Q3 gespachtelt mit Anstrich.

Es gibt Bürotrennwände mit erhöhten Anforderungen an den Schallschutz.

Die nicht öffentlichen Räume im Keller erhalten eine Fugenspachtelung und Anstrich.

Die Böden der öffentlichen Zonen sind als Hochkantlamellenparkett Eiche geölt, 10mm, die Treppen als Naturstein, Anröchter grün, und öffentlich zugängliche Flure als Linoleum geplant. Sonstige Flure und Büros werden mit Hochflorteppich aus Kunstfasern in Objektqualität ausgestattet.

Alle Sanitärbereiche (WC's, Dusche) erhalten auf dem Boden und hinter den Sanitärgegenständen einen Belag aus hochwertigem Steinzeug, glasiert.

In allen nicht öffentlichen Räumen des Untergeschosses wird eine 2k-Beschichtung ausgeführt.

Die Deckenoberflächen der Brettsper Holzdecken verbleiben, wenn keine raumakustischen Maßnahmen erforderlich sind, holzsichtig, 1-fach lasiert weiß. In den Kernzonen (innenliegende Nebenräume, WCs) sind geschlossene Abhangdecken geplant. Stahlstützen und Träger sollen, sofern nicht in andere Bauteile integriert, mit Brandschutzbeschichtung beschichtet werden und sichtbar bleiben.

Die Flurabschlusstüren sind Aluminium-Rohrrahmentüren pulverbeschichtet mit Glasfüllung z.T. mit Brandschutzanforderungen, die Bürotüren sind geschlossen geplant und erhalten ein verglastes Seitenlicht.

Das Dach ist extensiv begrünt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Darüber hinaus ist auf dem Dach eine Dachterrasse geplant. Neben dem Treppenaufgang befinden sich ein Abstellraum und eine Technikeinhausung als wettergeschützte Einhausung.

Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt durch das neu geplante kalte Nahwärmenetz, welches durch das SWTE-Netz im Zuge der Erstellung des neuen Baugebietes „Uferquartier“ errichtet wird. Dabei wird die Heizenergie mittels Erdwärmesonden und entsprechender Wärmepumpentechnik bereitgestellt. Die zuletzt genannte Technik wird innerhalb des neuen Rathauses verortet.

Baustellenordnung

Diese Baustellenordnung gilt für die Ausführung der beschriebenen Bauleistungen für alle objektbeteiligten Firmen, deren Mitarbeiter und Nachunternehmer. Sie soll den störungsfreien Bauablauf fördern und ersetzt nicht die sicherheitsrelevanten SiGeKo-Anforderungen und die Regelungen der Projektbeschreibung.

1. Allgemeines

1.1 Zusammenwirken mit anderen Gewerken

Die Leistungen des AN stehen in direktem Zusammenhang mit anderen Gewerken bzw. Fachlosen. Der AN hat daher seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch und zeitlich berühren, so abzustimmen, dass die eigenen Leistungen und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführung und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen.

Die dabei anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind zu berücksichtigen. Nach Einbau von Unterkonstruktionen muss anderen Gewerken

ausreichend Gelegenheit gegeben werden etwaig erforderliche Leistungen auszuführen.

1.2 Gefahrstoffe

Die etwaige Lagerung von Gefahrstoffen bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Projektleitung des AG.

1.3 Videoüberwachung

Zur Gewährleistung der Sicherung und zum Schutz von Personen kann in bestimmten Bereichen eine Videoüberwachung durch den AG erfolgen. Die Videoüberwachung erfolgt durch ein automatisches Bewachungssystem. Die Bereiche sind mit Hinweisschildern markiert. Die Erhebung, die Verarbeitung und die Nutzung von Videodaten erfolgt ausschließlich im AG-internen Kreis und nur durch einen legitimierten und eingeschränkten Personenkreis. Das Datenmaterial wird nicht an Dritte weitergegeben.

2. Baustelleneinrichtung

Die Aufgaben des AN bzgl. der Baustelleneinrichtung sind unter "ZTV Baustelleneinrichtung" genauer erläutert.

3. Ordnung und Sauberkeit

Der AN hat die eigenen Arbeitsbereiche arbeitstäglich in einem sauberen und aufgeräumten Zustand zu halten. Brennbares Verpackungsmaterial muss vom AN unverzüglich entsorgt werden. Kommt der Arbeitnehmer dem an zwei aufeinander folgenden Arbeitstagen nicht nach, behält sich der Arbeitgeber vor dies durch Dritte erledigen zu lassen und entstandene Kosten an den Auftragnehmer weiterzubelasten.

4. Arbeitsschutz

4.1 Verantwortung des AN

Grundsätzlich ist der AN alleinverantwortlich für die Einhaltung der Arbeitssicherheit für sich, seine Mitarbeiter und Nachunternehmer. Bei offensichtlicher Missachtung der Unfallverhütungsvorschriften sowie bei ersichtlichen Unfallgefahren (auch Alkohol/Rauschmittelkonsum) kann die AG-Bauleitung die sofortige Einstellung der Arbeiten und entsprechende personelle Baustellenverweise erteilen. Daraus resultierende Kosten trägt der AN.

4.2 Bauseitige Sicherheitseinrichtungen

Bauseitige Sicherheitseinrichtungen dürfen vom AN nicht eigenmächtig verändert werden. Offensichtliche Mängel an solchen Einrichtungen hat der AN unverzüglich der Bauleitung des AG zu melden. Bis zur Beseitigung der Gefahr ist der betroffene Bereich zu meiden.

4.3 Gefährdung Dritter

Der AN hat seine Leistungen so zu erbringen, dass alle Gefahren für Dritte ausgeschlossen werden.

5. Lärmschutz

Neben der Einhaltung der gesetzlichen Lärmschutzvorschriften ist Lärm seitens des AN auf ein unvermeidbares Minimum zu reduzieren.

Der AN hat die Baustelle so einzurichten und zu betreiben, dass entsprechend dem Stand der Technik nur geräuscharme Geräte und Baumaschinen eingesetzt werden.

Es dürfen ausschließlich Maschinen eingesetzt werden, die den Anforderungen der Baumaschinenlärmverordnung (siehe hierzu Bundes-Immissionsschutzverordnung) und dem neuesten Stand der Schallschutztechnik entsprechen.

Während arbeitsfreien Zeiten (z. B. Arbeitsunterbrechungen und Stillständen, etc.) sind die Maschinen

abzuschalten.

Lärmintensive Arbeiten (Stemmarbeiten, schallübertragende Bohrarbeiten, etc.) sind mit der Bauleitung des AG rechtzeitig vorher abzustimmen.

6. Hygiene

Es sind die tagesaktuellen, gesetzlichen Regelungen (z.B. Hygieneetikette und Abstandsgebote) zum Umgang mit der Corona Pandemie zu beachten. Für die jeweiligen gesetzlichen Regelungen sind vom AN Gefährdungsbeurteilungen zu entwickeln und auf der Baustelle umzusetzen. Bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Vom AN sind sowohl an den Tagesunterkünften, als auch an den jeweiligen Arbeitsplätzen auf der Baustelle ausreichend Möglichkeiten zum Waschen und Desinfizieren der Hände vorzusehen. Bei gesetzlichem Bedarf ist auf der Baustelle ist täglich eine Anwesenheitsliste zu führen.

Der jeweilige Arbeitsplatz ist sauber zu halten und regelmäßig nach Erfordernis zu reinigen. Aufwirbeln von Staub ist zu vermeiden bzw. auf ein Minimum einzuschränken. Für die Entsorgung von staubenden Abfällen sind geschlossene Schuttrutschen und geschlossene Schuttcontainer zu verwenden.

Das Ablasen mit Druckluft zu Reinigungszwecken ist unzulässig.

Stauberzeugendes Lagergut (z. B. Sand, Bindemittel, etc.) sind im Innen- und Außenbereich durch Folien abzudecken.

Ansaugöffnungen von Lufttechnischen Anlagen sind vor Staub zu schützen.

Geschlossene Türen sind geschlossen zu halten und dürfen nicht offengehalten werden (z. B. Keile, o. Ä.).

Bei Stemmarbeiten ist die Staubentwicklung mit ausreichender Befeuchtung zu minimieren. Steht keine Befeuchtungsmöglichkeit zur Verfügung, muss der anfallende Staub bei der Durchführung abgesaugt werden.

Auf der Baustelle ist die Nahrungsaufnahme des AN (z. B. Pausenmahlzeiten) nicht gestattet. Der Verzehr von Nahrungsmitteln ist ausschließlich in den Tagesunterkünften gestattet.

7. Notfallmanagement

7.1 Erste Hilfe

Siehe Allgemeine Baustelleneinrichtung Pos. "Erste-Hilfe-Container" nach Arbeitsstättenrichtlinie.

7.2 Meldepflichten

Alle Arbeitsunfälle des AN sind der Bauleitung des AG unverzüglich zu melden.

Aufgabenstellung

Ziel der anzubietenden und - im Auftragsfalle - auszuführenden Leistung sind die Trockenbauarbeiten.

Gegenstand des Angebotes und - im Auftragsfalle - des Bauvertrages ist daher ein nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den öffentlich-rechtlichen Vorschriften einwandfreies und abnahmefähiges Werk zum

Angebots/Vertragspreis und im vereinbartem Zeitrahmen.

1.1 Gesamter Leistungsumfang

Zum gesamten Leistungsumfang gehören:

- Trockenbauwände

- Innenverkleidung von Holzrahmenbauwänden
- Trockenbaudecken
- Akustik Decken
- Vorsatzschalen
- Sonstiges/Stundenlohnarbeiten

1.2 Abhängigkeiten der dem AN übertragenden Gewerke

Die zeitlichen, statischen, technischen sowie alle weiteren Abhängigkeiten / Unterbrechungen der übertragenden Arbeiten sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

1.3 Qualitätsvorgaben

Die in der Leistungsbeschreibung, der Baubeschreibung und in den Plänen beschriebenen Materialqualitäten, Konstruktions- bzw. Ausführungsarten sind Qualitätsvorgaben des AG, diese sind einzukalkulieren.

Alternativen sind bei gleichbleibender Qualität, Optik und Funktionalität auch hinsichtlich der Betriebskosten nur in Abstimmung mit dem AG zulässig. Falls erforderlich, hat der AN die Gleichwertigkeit nachzuweisen. Anfallende Kosten hierfür sind im Angebot enthalten. In jedem Fall übernimmt der Bieter mit Angebotsabgabe die volle Gewährleistung zur Vollständigkeit sowie sachliche und technische Richtigkeit aller angebotenen Bauleistungen.

1.4 Bau- und Baunebenleistungen

Alle nachfolgend beschriebenen Bau- und Baunebenleistungen sind unter den einzelnen Abschnitten jeweils zum Einheitspreis anzubieten. Einzukalkulieren sind sämtliche Kosten für die angebotene Bauleistung, fertige, handwerksgerechte, abnahmefähige und funktionstüchtige Ausführung einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen und Ausführungsrisiken.

1.5 Bauleitung des Auftraggebers

Der AG wird die Bauausführung projektbegleitend überwachen lassen. Diese Person/Institution hat das Recht, jederzeit die Baustelle zu betreten, um die Durchführung der Arbeiten auf vertragsgetreue Erfüllung zu überprüfen bzw. durch sachkundige Helfer überprüfen zu lassen.

Die Verantwortung für die Vertragsgetreue und nach der Regel der Baukunst auszuführenden Arbeiten liegt jedoch allein beim Auftragnehmer (AN).

Er wird sich nicht auf die eventuelle Sachkunde der vom Bauherrn eingesetzten Überwachung berufen.

1.6 Ausführungs- und Detailplanung

Die Ausführungs- und Detailplanung (gemäß HOAI) für das Projekt wird dem AN nur Digital zur Verfügung gestellt, dies gilt auch für die Tragwerksplanung und Haustechnikplanung.

Der Ausdruck von Planunterlagen ist eigenverantwortlich vom AN durchzuführen. Die Unterlagen müssen innerhalb von einem Werktag auf der Baustelle zu Verfügung stehen. Für fehlerhafte Montagen durch

veraltete Planung haftet der Unternehmer.

1.7 Werk- und Montagezeichnungen

Werk- und Montagezeichnungen erstellt der AN, diese Unterlagen sind zur Freigabe beim Architekten/Statiker oder Haustechniker vorzulegen. Es darf nur nach freigegebenen Plänen gearbeitet werden. Die rechtzeitige Vorlage aller Werk- und Montagezeichnungen zur Prüfung auf generelle Übereinstimmung mit den Planungszielen des Auftraggebers (AG) ist Sache des AN. Eine ausreichende Prüfzeit von mindestens 14 Tagen ist einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur sofern eine Position in der Leistungsbeschreibung vorhanden ist.

1.8 Genehmigungsgebühren etc.

Die Kosten für behördliche Genehmigungen und Abnahmen, die Änderungen der Prüfstatik und sonstige Gebühren, die als Folge der Durchführung von vom AN veranlassten Sondervorschlägen entstehen, trägt der AN.

1.9 Bemusterungen

Die rechtzeitige Vorbereitung und Durchführung einer Bemusterung inkl. Farbfestlegung etc. aller diesbezüglich relevanten Materialien und Einbauegegenständen ist Leistungsbestandteil des AN. Die Muster sind an der Baustelle vorzuhalten. Die Vorlage von Auslaufmaterialien ist nicht zulässig. Die Bemusterung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass weitere Alternativenanfragen möglich sind, ohne den Bauablauf zu beeinträchtigen. Zur Bemusterung gehört auch das Anlegen von Musterflächen. Die Erstellung von Musterflächen wird, sofern im LV nicht anders beschrieben, nicht gesondert vergütet.

1.10 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

1.11 Terminplan

Die vom AG vorgegebenen Ausführungsdauern sind zwingend einzuhalten. Ggf. erf. Überstunden und Samstagsarbeit werden nicht extra vergütet. Die gesetzlichen Arbeitszeiten dürfen nicht überschritten werden.

Der beigegefügte Terminplan gilt als Rahmenterminplan der zur Prüfung von Etappenzielen vom AG bzw. der Bauleitung herangezogen wird. Die Einzeltermine sind keine verbindlichen Zwischentermine, sofern im Aufklärungsgespräch nichts anderes vereinbart wird. Lediglich der Endtermin gilt als Fixtermin und ist zwingend einzuhalten.

1.12 Vermessungsleistungen

Die Übertragung der Projektgeometrie (Hauptpunkte) erfolgt durch den Vermesser des AG. Die Absteckung wird inkl. der Absteckungsgrundlagen an den AN übergeben. Diese Leistungen gehen in die Risikosphäre des

AN über, d.h. eine Entfernung der Absteckungspunkte durch Dritte (bspw. Vandalismus) und wiederholtes Einmessen aus bauablaufbedingten Gründen müssen vom AN auf eigene Kosten durchgeführt werden. Alle weiteren für die Erbringung der Vertragsleistung erforderlichen Vermessungsleistungen sind vom AN durchzuführen. Ferner stellt der AN die Meterrissmarkierungen (3 Höhenpunkte je Ebene) für alle Gewerke zur Verfügung.

1.13 Unternehmerbescheinigungen

Der AN muss alle nach der Bauordnung erforderlichen Erklärungen und Unternehmerbescheinigungen ausstellen.

1.14 Baustelleneinrichtungsplan

Der BE-Plan wird dem AN nach Auftragsvergabe übermittelt.

1.15 Sicherungsmaßnahmen

Umweltschutz

Der AN führt alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Landschaft und der Umwelt während der Bauzeit durch. Hierzu gehört auch die Beachtung sämtlicher Vorschriften für Lärmschutzeinrichtungen an Maschinen und ähnlichen Geräten, die auf der Baustelle verwendet werden.

Bewachung

Der AN ist für die Sicherung seiner bereits fertig gestellten Leistung sowie seiner Materialien, Unterkünfte usw. verantwortlich. Der AG ist nicht für die Bewachung und Sicherung verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden.

Verkehrssicherung

Der AN ist verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz gegen Winterschäden durchzuführen sowie für die Beseitigung von Schnee, Eis und Wasser zu sorgen. Ihm obliegt die Verkehrssicherungspflicht innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche und der Baustelle bis zur Abnahme durch den AG einschl. der Verkehrsregelung und evtl. Absperrungen.

In gleicher Weise hat er sämtliche Maßnahmen zu veranlassen, die zur Einhaltung der ortspolizeilichen und baurechtlichen Vorschriften erforderlich sind. Rechtzeitig vor dem Beginn der Arbeiten ist mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden sowie mit der Verkehrspolizei ein Ortstermin zu vereinbaren, bei dem alle ggf. erforderlichen Maßnahmen verkehrstechnischer Art- auch für den Fußgängerbereich - zu vereinbaren bzw. festzulegen sind.

Anträge für evtl. erforderliche Sperrungen von Straßen und Fußgängerwegen sind vom AN selbst zu beantragen. In diesem Zusammenhang evtl. auftretende Genehmigungsgebühren Ablösesummen und Mietgebühren sind Sache des AN und mit der BE abgegolten. Der AN hat für den Transport ggf. provisorische Überfahrten über die befestigten Flächen, Bürgersteige etc. entsprechend den Vorschriften zu erstellen, vorzuhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder zu beseitigen. Es ist Sache des AN, für alle außerhalb des Baugrundstückes liegenden Flächen nach Beendigung der Arbeiten den ursprünglichen Zustand soweit möglich und erforderlich wieder herzustellen.

1.16 Projektdokumentation

Die Bestands- und Revisionspläne sowie alle vom AN erstellten oder weiterbearbeiteten Planunterlagen, auch Werkstatt- und Montagepläne sowie alle Berechnungen, Nachweise, Abnahmen, sonstigen Bestandsunterlagen wie Wartungs- und Pflegeanleitungen, Gebrauchs- und Bedienungsanleitungen, Messprotokolle usw., sowie alle im Leistungsprogramm besonders angesprochenen Unterlagen sind in eine Projektdokumentation einzuordnen.

Die Projektdokumentation ist 2-fach in Papier und einfach als Datei (PDF und DWG bei Plänen) mit Inhaltsverzeichnis und in beschrifteten Ordnern dem AG zu übergeben.

1.17 Angaben zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz

Zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, dass die bei den auszuführenden Arbeiten anzuwendenden Arbeitsschutz-Vorschriften eingehalten werden. Alle auf der Baustelle tätigen Arbeitnehmer haben bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu treffen sowie die Hinweise des Koordinators, sowie auch die Weisungen der Bauüberwachung und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen und einzuhalten.

Die Forderungen des SIGEKO sind vom AN verbindlich einzuhalten und einzukalkulieren. Bei Nichtbeachtung der Hinweise des Koordinators, sowie bei Nichtbeachtung der Weisungen der Bauüberwachung, behält sich der Auftraggeber vor, psch. 100€ netto je Verstoß von den Rechnungen einzubehalten.

1.18 Kampfmittel

entfällt

1.19 Beschränkung bezüglich der Arbeits- und Ausführungszeiten

Es gelten die Gesetzlich festgelegten Zeiten der des staatlichen Amtes für Arbeitsschutz. Es ist zu berücksichtigen das alle Arbeiten nur in der zulässigen Arbeitszeit ausgeführt werden dürfen.

1.20 Ausführungsvorschriften

Neben den einschlägigen VOB-Bestimmungen sind soweit das Leistungsverzeichnis nachfolgend nicht anderslautende Bestimmungen und weitergehende Forderungen enthält mindestens alle zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Leistungsrelevanten DIN-Normen, Werks- und technischen Vorschriften, Bauproduktverordnung EU und Gütebestimmungen den geforderten und im Leistungsverzeichnis beschriebenen Ausführungen zugrunde zu legen.

Für alle Arbeiten gelten die Bestimmungen, Richtlinien, Merkblätter und Verordnungen in der jeweils zum Datum der Angebotsabgabe gültigen neuesten Fassung. Soweit sich die DIN-Normen bis zur Auftragserteilung ändern, wird als Stichtag das Datum der Auftragserteilung festgesetzt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt verbindlich verankerten und lt. Normenausschuß festgelegten Bedingungen und Vorschriften werden automatisch Bestandteil der Vertragsleistung.

Unwissenheit oder die Zugrundelegung überholter DIN-Vorschriften entbinden den AN nicht von seiner Erfüllungspflicht. Nach dem Stichtag bekanntgewordene Änderungen sind dem AG umgehend schriftlich mitzuteilen. Die Entscheidung für die Übernahme liegt, sofern sie mit Mehrkosten verbunden ist, allein beim Auftraggeber.

Der AN verpflichtet sich, für die Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zur Einhaltung der vereinbarten Termine ausreichendes Personal mit qualifizierter Aufsicht einzusetzen.

Der AN führt Bautagebücher und hat diese Wöchentlich an die Bauleitung digital und in Papierform zu übergeben.

1.21 Baustelleneinrichtung

Der Unternehmer hat ohne besondere Vergütung unaufgefordert und jeweils umgehend den Schmutz und Schutt zu beseitigen, der durch die von ihm geleisteten Arbeiten entstanden ist; insbesondere auf Straßen und Gehwegen. Die Baustelle und alle übrigen benutzten Flächen sind sauber zu halten, die Arbeitsbereiche sind nach Abschluß der Arbeiten bzw. Räumung der Baustelle erforderlichenfalls in den vorherigen Zustand zu versetzen. Alle evtl. erstellten Bauhilfsmaßnahmen für die Baustelleneinrichtung sind zu beseitigen.

1.22 Schlechtwetter

Erschwernisse während der Bauarbeiten durch Witterungseinflüsse sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, sie werden nicht besonders vergütet.

Eventuell auftretende wolkenbruchartige Regenfälle und ihre Folgen während der Bauzeit gelten als typische Gefahrenursachen im Bauwesen, die weder als höhere Gewalt, noch als unabwendbarer Umstand im Sinne der VOB/B, § 7, anzusehen sind. Alle Schäden, die durch Niederschlags- und Oberflächenwasser entstehen, sind vom AN ohne Vergütung unverzüglich zu beseitigen. Aus einer evtl Verschlammung des Bodens kann der AN keine Mehrkosten herleiten.

1.23 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Bei einem Pflichtverstoß durch Abwesenheit des AN behält sich der Auftraggeber vor, psch. 100€ netto je Verstoß von den Rechnungen einzubehalten. Der Anwesenheitsnachweis wird durch die Anwesenheitsliste der Bauleitung geführt. Die Besprechungen finden aller Voraussicht nach jeweils wöchentlich statt.

1.24 Preisermittlung

Bei sämtliche Positionen in dem nachfolgendem Leistungsverzeichnis ist das Liefern sowie die Montage inbegriffen, etwas anderes gilt nur dann, wenn Leistungen in den Texten ausdrücklich als gesondert zu erbringen erwähnt sind.

Grundsätzlich ist daher auch in dem Leistungsverzeichnis die gebrauchsfertige Leistung beschrieben. Dies bedeutet, dass regelmäßig die fertige Leistung erwartet wird.

Eingeschlossen sind somit auch die Lieferungen der Stoffe und alle Tätigkeiten wie herstellen, montieren, anschließen, Stellung von Gerätschaften usw., die zur restlosen Erfüllung der Leistung gehören, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt werden.

2. Trockenbauarbeiten

2.1. Allgemeine Grundlagen und Erläuterungen, Normen

Vertragsgegenstand ist die VOB Teil C Trockenbauarbeiten DIN 18340 sowie darin enthaltene Normen. Werden weitere DIN-Vorschriften berührt, gelten diese sinngemäß.

Zusätzliche Verordnungen, Richtlinien, Empfehlungen: Die Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes.

Alle für die Ausführung der Leistungen in Frage kommenden Normen sowie Vorschriften der Behörden, Berufsgenossenschaften, technischen Überwachungsvereine etc. sind zu berücksichtigen und einzuhalten.

2.2 Gerüste

Alle erforderlichen Gerüste bis zu einer Arbeitshöhe von max. 4,50 m für die Trockenbauarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die jeweiligen über dieses Maß hinausgehenden Höhen sind in den einzelnen Positionen angegeben.

2.3 Schutz sichtbarer Teile und Flächen

Alle sichtbaren Teile und Flächen, wie z. B. Sichtbeton, Türen und Zargen, Rohrleitungen, Verglasungen etc. sind vor Verschmutzungen und Beschädigungen aller Art sorgfältig zu schützen.

2.4 Entsorgung

Die arbeitstägliche Säuberung des Arbeitsbereiches des Auftragnehmers ist Nebenleistung. Den Weisungen der Bauleitung zur Säuberung des Arbeitsbereiches des jeweiligen Auftragnehmers ist Folge zu leisten. Nach einmaliger Aufforderung durch die Bauleitung ist der AG berechtigt, ein anderes Unternehmen mit der Säuberung zu beauftragen und die entstanden Kosten von Rechnungen jeglicher Art in Abzug zu bringen.

2.5 Prüfzeugnisse

Auf Verlangen sind der Bauleitung vor Bestellung des einzubauenden Materials kostenlos Prüfzeugnisse vorzulegen.

2.6 Sonstiges zur Ausführung

Sämtliche Räume sind besenrein zu übergeben. Unrat, Abfall und dergleichen sind kurzfristig zu entfernen.

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen

und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet "Bauart" das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen, Transportieren und Lagern auf der Baustelle in den dafür zugewiesenen, vorgesehenen Bereichen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Bei sämtlichen zur Ausführung kommenden Fabrikaten sind die Werksvorschriften einzuhalten.

Bei Ausführung ist eine Abstimmung mit der Bauleitung zwingend erforderlich. Unstimmigkeiten, Bedenken oder ähnliches sind der Bauleitung vor Ausführung mitzuteilen.

Ergänzende Unterlagen und beigelegte Pläne

ARCHITEKTUR

Grundrisse

- 706_5_--_GR_-1_000_11_Grundriss UG
- 706_5_--_GR_00_000_12_Grundriss EG
- 706_5_--_GR_01_000_13_Grundriss 1.OG
- 706_5_--_GR_02_000_13_Grundriss 2.OG
- 706_5_--_GR_03_000_09_Grundriss 3.OG
- 706_5_--_GR_DA_000_07_Dachaufsicht

Ansichten

- 706_5_--_AN_--_000_08_Nord
- 706_5_--_AN_--_001_09_Ost
- 706_5_--_AN_--_002_08_Süd
- 706_5_--_AN_--_003_09_West

Schnitte

- 706_5_--_SN_--_000_07 Schnitt A-A
- 706_5_--_SN_--_001_07 Schnitt B-B
- 706_5_--_SN_--_002_07 Schnitt C-C
- 706_5_--_FS_--_611_VA FS Luftraum _ Zugang Terrasse_241015

Details

- 706_5_--_DE_--_401_04_Details Wandtypen innen
- 706_5_--_DE_--_403_01_gleitende Deckenanschlüsse TB
- 706_5_--_DE_--_413_00_Flurtür Brandwand
- 706_5_--_DE_00_105_02_Anschluss Brandwand Fassade EG
- 706_5_--_DE_00_112_00_PR-Fassade EG Details
- 706_5_--_DE_03_135_02_Detail RA Lichtkuppel Treppenhaus
- 706_5_--_DE_03_136_02_Detail Lichtband Treppenhaus
- 706_5_--_ÜP_--_413_02_02_IT Flurtür TB-Brandwand
- 706_5_--_ÜP_--_420_02_Bürotür mit Seitenfeld
- 706_5_--_ÜP_--_421_03_Bürotür Standard

- 706_5_--_ÜP_--_424_00_Glassystemtrennwand Büros
- 706_5_--_ÜP_00_113_05_AT Haupteingang Südseite Übersicht
- 706_5_--_ÜP_00_114_03_AT Nebeneingang Nordseite Übersicht
- 706_5_--_ÜP_00_115_03_AT Seiteneingang Übersicht
- 706_5_--_ÜP_00_116_02_AT Notausgang TRH West Übersicht
- 706_5_--_ÜP_00_410_02_IT TRH-Brandwand EG
- 706_5_--_ÜP_00_411_03_IT Zwischentür Haupteingang
- 706_5_--_ÜP_00_412_03_IT Zwischentür Nebeneingag
- 706_5_--_ÜP_00_422_02_Glassystemtrennwand Bürgerbüro
- 706_5_--_ÜP_00_440_00_ÜP WC barrierefrei
- 706_5_--_ÜP_00_441_00_ÜP Miotarbeiter-WCs + PuMi
- 706_5_--_ÜP_01_424_01_Glassystemtrennwand Sekreteriat
- 706_5_--_ÜP_-1_442_00_ÜP Besucher-WCs
- 706_5_--_ÜP_-1_443_00_ÜP Duschraum barrierefrei
- 706_5_--_ÜP_03_170_05_ÜP Schnitte DG Technik TRH
- 706_5_--_ÜP_03_423_03_Glassystemtrennwand Besprechungsraum
- 706_5_--_DE_--_302_01_Detail Trennschnitt Hohlraumboden
- 706_5_--_DE_--_402_02-Anschlüsse Brandwand

Schlitz- und Durchbruchplanung

- 709_5_--_SD_00_102_07_Schlitz- und Durchbruchsplanung Erdgeschoss
- 709_5_--_SD_01_103_07_Schlitz- und Durchbruchsplanung 1.Obergeschoss
- 709_5_--_SD_02_104_08_Schlitz- und Durchbruchsplanung 2.Obergeschoss
- 709_5_--_SD_03_105_07_Schlitz- und Durchbruchsplanung 3.Obergeschoss

SONSTIGES

- 710_5_--_LA_--_000_00_Lageplan
- Nachweis Wärmeschutz GEG - BV Rathaus Hörstel
- Nachweis Bauakustik - BV Rathaus Hörstel
- Brandschutzkonzept, Hagebölling, 05.03.2026
- Ausführungsterminplan -BV Rathaus Hörstel (Stand 22.04.2026)

DGNB Zertifizierung (allgemeine Vorbemerkungen)

Produktübergreifende Anforderungen

Die vorliegenden Ausschreibungsunterlagen legen besonderen Wert auf eine nachhaltige Baustoffauswahl, die sich durch Gesundheits- und Umweltverträglichkeit auszeichnet und mit einer nachhaltigen baulichen Umsetzung kombiniert wird. Nachfolgend sind die allgemeinen Anforderungen und Leitprinzipien dargelegt, die als Orientierung für die einzuhaltenden Standards und Maßnahmen dienen:

1. Gesundheitsverträglichkeit von Bauprodukten

Schadstofffreiheit:

Bauprodukte sollten frei von gesundheitsgefährdenden Substanzen sein. Dazu gehören insbesondere flüchtige organische Verbindungen (VOCs), Schwermetalle, Weichmacher (Phthalate) und Formaldehyd, die in vielen herkömmlichen Baustoffen vorkommen. Diese Stoffe können die Raumluft belasten und gesundheitliche Beschwerden.

Emissionen in die Raumlufte:

Bauprodukte müssen emissionsarm sein, um die Innenraumluftequalität zu verbessern. Produkte mit Zertifikaten wie z.B. dem „Blauen Engel“ oder dem „Europäischen Umweltzeichen“ sind häufig gekennzeichnet durch ihre geringe Schadstofffreisetzung.

Hypoallergene Materialien:

Baustoffe, die keine allergieauslösenden Stoffe enthalten, sind besonders in sensiblen Bereichen (z.B. Wohnräume, Schulen, Krankenhäuser) wichtig.

Schallschutz und Akustik:

Akustische Eigenschaften von Bauprodukten tragen zum Wohlbefinden bei. Produkte, die für guten Schallschutz sorgen, fördern ein gesundes Raumklima, indem sie Lärmbelastung minimieren.

Geruchsneutralität:

Bauprodukte, die keine unangenehmen oder gesundheitsschädlichen Gerüche abgeben, tragen ebenfalls zur Wohnqualität bei.

Antimikrobielle Eigenschaften:

In Bereichen mit hohen hygienischen Anforderungen, wie Krankenhäusern oder Küchen, können Bauprodukte mit antimikrobiellen Oberflächen zur Gesundheitsförderung beitragen.

Zur Sicherstellung der Qualität der gewählten und eingesetzten Bauprodukte werden Messungen am

- Blower-Door-Test
- Luft-Schadstoffmessung
- ggf. Trittschall, Thermografie, Lichtmessung

2. Umweltverträglichkeit von Bauprodukten

Ressourcenschonung:

Bauprodukte sollten aus nachwachsenden oder recycelbaren Materialien bestehen, um die Nutzung endlicher Ressourcen zu minimieren. Holz, Lehm und Naturfasern wie Hanf oder Jute sind Beispiele für nachhaltige Baumaterialien. Auch Produkte, die aus recycelten Materialien wie recyceltem Beton oder Kunststoff gefertigt sind, tragen zur Ressourcenschonung bei.

CO₂-Bilanz:

Die CO₂-Emissionen, die während der Produktion, des Transports und der Entsorgung von Bauprodukten anfallen, sollte möglichst gering sein. Materialien mit geringem Energieaufwand in der Herstellung und aus lokal verfügbaren Rohstoffen sind hier zu bevorzugen. Holzprodukte, die Kohlenstoff während ihres Wachstums speichern, können zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes beitragen.

Langlebigkeit und Lebenszyklus:

Bauprodukte sollten eine lange Lebensdauer haben, um ihre Umweltbelastung über die Zeit zu minimieren. Ein geringer Wartungsaufwand und lange Nutzungsdauer verringern die Notwendigkeit für häufige Erneuerungen, was Ressourcen schont und Abfälle reduziert.

Recyclingfähigkeit:

Bauprodukte sollten am Ende ihres Lebenszyklus wiederverwertbar oder leicht abbaubar sein, um die

Abfallmenge zu reduzieren. Eine cradle-to-cradle-Philosophie, bei der Materialien nach der Nutzung vollständig recycelt werden, ohne ihre Qualität zu verlieren, ist hier ideal.

Energieeffizienz:

Bauprodukte wie Dämmstoffe tragen direkt zur Energieeinsparung bei. Sie helfen, den Heiz- und Kühlbedarf zu senken, was wiederum den Energieverbrauch und die damit verbundenen Umweltbelastungen reduziert.

Niedriger Wasserverbrauch:

Bei der Produktion von Bauprodukten sollte auf einen geringen Wasserverbrauch geachtet werden. Auch Produkte, die helfen, den Wasserverbrauch im Betrieb eines Gebäudes zu reduzieren, wie wassersparende Armaturen oder Systeme zur Grauwassernutzung, tragen zur Nachhaltigkeit bei.

Vermeidung von Umweltbelastungen durch Herstellung:

Bauprodukte sollten möglichst umweltschonend hergestellt werden. Das bedeutet, dass bei der Produktion auf die Minimierung von Schadstoffen, Abwasser und Emissionen geachtet wird. Auch eine möglichst geringe Umweltbelastung durch den Abbau der Rohstoffe ist ein wichtiger Aspekt.

Die Anforderung der allgemeinen Produktdokumentation und Deklaration von SVHC und Bioziden ist grundsätzlich übergreifend für alle verbauten Bauprodukte zu erbringen:

1. Bodenbeläge
2. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich
3. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)
4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen
5. Kleb- und Dichtstoffe
6. Verlegewerkstoffe
7. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte
8. Bitumenprodukte zur Abdichtung
9. Holzschutzmittel
10. PVC-Produkte
11. Dämmstoffe und Ortschäume
12. Kältemittel
13. Betontrennmittel

Zur Produktdokumentation und Deklaration von SVHC und Bioziden für alle Materialien und Hilfsstoffe die im Zuge dieser Leistungsbeschreibung in das Gebäude eingebaut oder eingebracht werden, sind mindestens nachfolgend aufgeführte Dokumente und Deklarationen hierfür vorzulegen:

- Hersteller
- Produktname
- Produktdatenblatt (PDB) / Technisches Merkblatt (TM), Leistungserklärung (LE) mit Herstellername und Produktbezeichnung
- Sicherheitsdatenblatt (SDB) für Stoffe und Gemische im Sinne der europäischen Chemikalienverordnung REACH ((EG) Nr. 1907/ 2006) oder wenn der Hersteller ein Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung stellt
- abZ aus Umwelt- oder Gesundheitsschutzgründen / ETA u.a. (→ DIBt / Flyer Technische Nachweise), sofern diese für das Produkt nach Bauproduktenrecht vorgeschrieben sind
- Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (EG/1906/2006) als besonders besorgniserregend (SVHC) identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte „Kandidatenliste“)

aufgenommen wurden, ab 0,1 Gewichtsprozenten pro Einzelstoff

- Sofern in der Leistungsbeschreibung für bestimmte oder alle Produktgruppen SVHC oder biozide Wirkstoffe ausgeschlossen wurden, ist anstelle einer Deklaration der Nachweis zu erbringen, dass diese Stoffe nicht enthalten sind. Sind bei einem Produkt mit Umweltzeichen oder Gütesiegel (z. B.: Ecode, Blauer Engel DE-UZ) SVHC ausgeschlossen, muss kein weiterer Nachweis für die Deklaration der SVHC erhoben werden
- geeignete Nachweisdokumente für Produkte, die gemäß Leistungsbeschreibung keine SVHC als Inhaltsstoffe enthalten dürfen
- Deklaration aller Inhaltsstoffe, die nach Biozid-Produkte-Verordnung 528/2012/EU als Biozid-Produkte oder Biozide Wirkstoffe einzustufen sind, mit Angabe von Konzentration und Wirkstoffen (entfällt für Produkte mit Umweltzeichen oder Gütesiegel wie z.B. Blauer Engel DE-UZ, die Biozide ausschließen)
- geeignete Nachweisdokumente für Produkte, die gemäß Leistungsbeschreibung keine Biozide als Inhaltsstoffe enthalten dürfen
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ), sofern diese baurechtlich für die Produktgruppe vorgeschrieben ist oder für das angebotene Produkt erteilt wurde
- ETA oder Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 bzw. Art.43 BauPVO qualifizierten Stelle (alternativ: ehemalige Dokumentationsunterlagen), sofern dieser Nachweis baurechtlich vorgeschrieben ist
- Umweltzeichenzertifikate mit aktuellem Gültigkeitsdatum, sofern diese in der Leistungsbeschreibung als Nachweis gefordert sind oder für das angebotene Produkt erteilt wurden
- weitere Dokumente, Prüfzeugnisse und Nachweise zu Inhaltsstoffen und Eigenschaften des Produkts auf der Baustelle und im eingebauten Zustand, auf Anforderung durch den Auftraggeber
- Alle Dokumente sind gegliedert nach den LV-Bereichen und -Positionen zu nummerieren, zusammenzustellen und digital mit einem Inhaltsverzeichnis als einzelne pdf-Dateien einzureichen

Nachhaltiges Bauen zielt darauf ab, in allen Phasen des Gebäudelebenszyklus den Energie- und Ressourcenverbrauch zu minimieren. Besonders wichtig sind Bauausführung und -prozesse, da sie direkt die Umwelt beeinflussen. Ziel ist es, Umweltauswirkungen zu verringern und die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen.

Wertstoffoptimierte Baustelle

Die gesetzlichen Mindestvorschriften werden erfüllt. Die Baustoffe werden in mineralische Stoffe, Wertstoffe, gemischte Baustellenstoffe und Gefahrenstoffe getrennt.

- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S.1462)
- Technische Anleitung zur Verwertung, Behandlung und sonstigen Entsorgung von Siedlungsabfällen (Dritte Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Abfallgesetz) vom 14. Mai 1993
- Landesabfallgesetze
- Die jeweiligen städtischen Satzungen

Lärmarme Baustelle

Die Anforderungen an den Lärmschutz zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften werden erfüllt:

- § 27 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721), neugefasst durch die Bekanntgabe vom 14. Mai 1990 (BGBl. III 2129-8)
- 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte und

Maschinenlärmschutzverordnung - 32.BImSchV)

- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschimmissionen vom 19. August 1970
- Landes-Immissionsschutzgesetze
- Ausführungsvorschriften zu Landes-Immissionsschutzgesetzen
- EG 2000, Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG

Staubarme Baustelle

Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche wird, soweit technisch möglich, verhindert. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung werden Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren durchgeführt.

Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben entsprechen dem Stand der Technik.

Die Einrichtungen werden regelmäßig gewartet und geprüft.

Bodenschutz auf der Baustelle

Um Boden, Vegetation und Grundwasser vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen, sollen Stoffe vermieden werden, die den Boden, das Wasser bzw. die Umwelt gefährden.

Es wird sichergestellt, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird.

Es wird sichergestellt, dass keiner der in den hier gelisteten H-Sätzen gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt:

- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
- H420 Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre

Dokumentationen der Bauleitung bestätigen den Bodenschutz während der Bauphase.

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Brandschutzkonzept

Das Brandschutzkonzept ist den Ausschreibungsunterlagen als Anlage beigefügt und ist während der Ausführung zwingend zu beachten und umzusetzen.

Planradar

Seitens der Bauleitung des Auftraggebers wird das Programm PlanRadar zur Mängelnachverfolgung eingesetzt. Der Bieter verpflichtet sich mit Angabe des Angebotes zur Nutzung des Programmes. Dieses ist für den Auftragnehmer kostenfrei.

Ausführungszeitraum

Ende Juni bis Mitte Januar 2026 (KW 27 - KW 3), siehe auch beigefügter Terminplan.

Das Terminplan ist den Ausschreibungsunterlagen als Anlage beigefügt und wird mit allen Anfangs-, Zwischen- und Endterminen Bestandteil des Vertrags. Alternativen können in Abstimmung mit der Bauleitung erarbeitet werden, erfordern jedoch die zwingende Zustimmung durch den AG.

01. Trockenbauwände

01.01. Montagewände

Hinweis: hinsichtlich Schallschutz sind die R'_w-Werte im eingebauten Zustand angegeben; dies entspricht auch den Angaben in den Grundrissen.

Bei der Verspachtelung der Wände ist der jeweils systemzugehörige Spachtel zu verwenden!

01.01.0010. Innenwand Typ 03

Gipsplatten-Montagewand, nicht tragend, bestehend aus:

- einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile

- beidseitiger Beplankung mit Gipsplatten, einschl. starrem Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile.

Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

- 1 Aussparung pro m² bis 100 cm² ist einzukalkulieren inkl. anspachteln.

Beplankung je Seite:

2 x 12,5 mm GK

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Plattentyp EN 520: A Brandschutzklasse: A2-s1,d0 Dämmung: 40 mm Mineralwolle Anwendung: WZ Brandverhalten <div>EN 13501</div> Dämmung: A1, Schmelzpunkt >1000°C Schalldämmung: R'w = min. 37 dB Feuerwiderstandsklasse: ohne Wanddicke: 100 mm Wandhöhe: bis 4,00 m Profil: 50mm Produktangaben: GK-Montagewand (Hersteller) (vom Bieter einzutragen)' Beplankung (Typ) (vom Bieter einzutragen)' Dämmung (Hersteller/Bezeichnung) (vom Bieter einzutragen)'	550,00	m²	.....	.....
01.01.0020.	Innenwand Typ 04 Gipsplatten-Montagewand, nicht tragend, bestehend aus: - einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile - beidseitiger Beplankung mit Gipsplatten, einschl. starrem Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile. Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

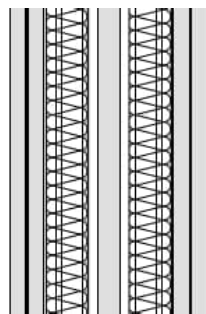
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut. - 1 Aussparung pro m² bis 100 cm² ist einzukalkulieren inkl anspachteln.</p> <p>Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GK Plattentyp EN 520: A Brandschutzklasse: A2-s1,d0 Dämmung: 80 mm Mineralwolle Anwendung: WZ Brandverhalten</p> <p>EN 13501</p> <p>Dämmung: A1, Schmelzpunkt >1000°C Schalldämmung: R'w = min. 45 dB Feuerwiderstandsklasse: F30 Wanddicke: 150 mm Wandhöhe: bis 4,00 m Profil: 100mm</p> <p>Produktangaben:</p> <p>GK-Montagewand (Hersteller)</p> <p>'.....' (vom Bieter einzutragen)'</p> <p>Beplankung (Typ)</p> <p>'.....' (vom Bieter einzutragen)'</p> <p>Dämmung (Hersteller/Bezeichnung)</p> <p>'.....' (vom Bieter einzutragen)'</p>	478,00	m ²	.....	.....
01.01.0030.	<p>Zulage für Kleinflächen Zulage für das Herstellen von Kleinflächen unter 2,5 m²</p>	15,00	m ²	.....	.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0040.	<p>Innenwand Typ 08</p> <p>Innenwände Metallständerwerk als Doppelständerwand mit Anforderung Bauart Brandwand F90 AB</p> <p>Gipsplatten-Montagewand, nicht tragend, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Doppelständerwand aus verzinkten MW-Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile - beidseitiger Doppelbeplankung mit GKFI-Platten, mit zwischenliegenden verzinkten Stahlblech einschl. starrem Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile. <p>Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V..</p> <p>Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut. - 1 Aussparung pro m² bis 100 cm² ist einzukalkulieren inkl anspachteln. - Doppelständerwand MW-Profil mit MW gefüllt <p>Beplankung je Seite: 2 x 15 mm GKFI + verzinktes Stahlblech</p> <p>Plattentyp EN 520: A</p> <p>Brandschutzklasse: A2-s1,d0</p> <p>Dämmung: 2*50mm Mineralwolle</p> <p>Anwendung: WZ Brandverhalten</p> <p>EN 13501</p> <p>Dämmung: A1, Schmelzpunkt >1000°C</p> <p>Schalldämmung: R'w 42-45 dB</p> <p>Feuerwiderstandsklasse: F90 (gem. DIN 4102-4)</p> <p>Wanddicke: 187 mm</p> <p>Wandhöhe: bis 4,00 m</p> <p>Siehe Detail: 706_5--_DE--_401_04_</p>			

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------



IW Typ TB (BBW) 008 d = ca. 18,70 cm
 - Spachtelung Q2, Anstrich
 1,50 cm GKF-Platte 1-lagig
 ≥ 0,1 cm verzinktes Stahlblech
 1,50 cm GKF-Platte 1-lagig
 12,50 cm Doppelständerwerk MW-Profil
 mit MW gefüllt
 1,50 cm GKF-Platte 1-lagig
 ≥ 0,1 cm verzinktes Stahlblech
 1,50 cm GKF-Platte 1-lagig
 - Spachtelung Q2, Anstrich

Höhe Wand von OKRD bis UKRD

125,00	m ²
--------	----------------	-------	-------

01.01.0050. Schachtwandverkleidung F-30 A
 Schachtwandverkleidung DIN 4102-3, raumhoch, Höhe bis 3,50
 m, Dicke 100 mm

Feuerwiderstandsklasse: F-30 A.

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Profil/ Stegtiefe 100 mm, Ständerachsabstand 625 mm.
 Dämmschicht aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen.
 Bekleidung, einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, GKB-Platten, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

Einschließlich Eckschutzschienen und das Anarbeiten an Trockenbauwänden.

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass die Montage der Schachtwände nachträglich, erst nach erfolgter Installation und Freigabe durch die TGA, erfolgen kann.

Ein vollständiges schließen erfolgt erst nach Anweisung der Bauleitung.

95,00	m ²
-------	----------------	-------	-------

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0060.	<p>Schachtwandverkleidung F-90 A Schachtwandverkleidung DIN 4102-3, raumhoch, Höhe bis 3,50 m, Dicke 100 mm</p> <p>Feuerwiderstandsklasse: F-30 A.</p> <p>Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Profil/ Stegtiefe 100 mm, Blecheinlage 0,6mm, Ständerachsabstand 625 mm. Dämmschicht aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen. Bekleidung, einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, GKB-Platten, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2. Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V..</p> <p>Einschließlich Eckschutzschienen und das Anarbeiten an Trockenbauwänden.</p> <p>Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass die Montage der Schachtwände nachträglich, erst nach erfolgter Installation und Freigabe durch die TGA, erfolgen kann.</p> <p>Ein vollständiges schließen erfolgt erst nach Anweisung der Bauleitung.</p>	10,00	m²	.....	.....
01.01.0070.	<p>Eckausbildung, d=100-300 Rechtwinkelige Außeneckausbildung der Metallständerwände, Wanddicke 100 mm bis 300 mm , Eckausbildung mit CW Profilen, einschl. Eckschutzschiene 31/31/0,4 mm mit fachgerechter Verspachtelung. Einschließlich der Ausbildung von Übergängen zu anderen Wandstärken.</p> <p>Wandhöhe: bis 3,50m</p>				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		10,00	Stck	.....	.....
01.01.0080.	<p>T-Verbindung, d=100-250 T-Verbindung der Metallständerwände, Wanddicke 100 bis 250 mm, als starre Verbindung, Eckausbildung mit CW Profilen</p> <p>Einschließlich der Ausbildung von Übergängen zu anderen Wandstärken.</p> <p>Wandhöhe: bis 3,50m</p>				
		36,00	Stck	.....	.....
01.01.0090.	<p>Freistehendes Wandende, d=100-250 Freies Wandende von Metallständerwand, Wanddicke 100-250mm, Stirnseite 2x beplankt, als starres Wandende, Eckausbildung mit UA-Profilen 50/75/100, einschl. 2x Eckschutzschiene 31/31/0,4 mm mit fachgerechter Verspachtelung</p> <p>Wandhöhe: bis 3,5m</p>				
		3,00	Stck	.....	.....
01.01.0100.	<p>Mehrpriest für Feuchtraumbepiunkung Mehrpreis für Feuchtraumbepiunkung Typ H2 (GKBI) anstelle Typ A (GKB) an vorbeschriebene GK Montagewänden. Ausführung einseitig (2-lagig). Bei der Verspachtelung ist der systemzugehörige Spachtel zu verwenden.</p>	105,00	m²	.....	.....
01.01.0110.	<p>Mehrpriest für Akustikbepiunkung Mehrpreis für 2-lagige Bepiunkung mit Akustikplatten.</p> <p>Eigenschaften: Nenngewicht ca. 17,5 kg/m² Plattendicke: 12,5 mm</p>				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

	Plattentyp gem. EN 520:	DFR		
	Schalldämmung der Wand:	R'w = mind. 63 dB		

Ausführung nach Angabe Bauleitung

Angebotenes Produkt/Typ:

'.....'
 (vom Bieter einzutragen)'

10,00 m²

01.01.0120. IW Typ 04 d=22,50cm
 Gipsplatten-HKV-Wand, nicht tragend, bestehend aus:
 - Doppelständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschl.
 Anschlussdichtung an andere Bauteile
 - beidseitiger Beplankung mit Gipsplatten, einschl. starrem
 Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile.
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der
 Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der
 Gipsindustrie e.V..
 Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.
 - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und
 abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
 - 1 Aussparung pro m² bis 100 cm² ist einzukalkulieren inkl
 anspachteln.

Beplankung je Seite:	2 x 12,5 mm GK
Plattentyp EN 520:	A
Brandschutzklasse:	A2-s1,d0
Dämmung:	80 mm Mineralwolle
Anwendung:	WZ Brandverhalten EN 13501
Dämmung:	A1, Schmelzpunkt >1000°C
Schalldämmung:	R'w = min. 45 dB
Feuerwiderstandsklasse:	ohne
Wanddicke:	225 mm
Wandhöhe:	bis 4,00 m

siehe Detail: 706_5--_DE--_401_04_

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Produktangaben:				
	GK-Montagewand (Hersteller)				
	'..... (vom Bieter einzutragen)'				
	Beplankung (Typ)				
	'..... (vom Bieter einzutragen)'				
	Dämmung (Hersteller/Bezeichnung)				
	'..... (vom Bieter einzutragen)'				
		32,00	m ²	.....	.....
01.01.0130.	<p>IW Typ 03 d=20cm</p> <p>Gipsplatten-HKV-Wand, nicht tragend, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Doppelständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile - beidseitiger Beplankung mit Gipsplatten, einschl. starrem Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile. Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut. - 1 Aussparung pro m² bis 100 cm² ist einzukalkulieren inkl anspachteln. <p>Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GK</p> <p>Plattentyp EN 520: A</p> <p>Brandschutzklasse: A2-s1,d0</p> <p>Dämmung: 40 mm Mineralwolle</p> <p>Anwendung: WZ Brandverhalten EN 13501</p> <p>Dämmung: A1, Schmelzpunkt >1000°C</p> <p>Schalldämmung: R'w = min. 37 dB</p> <p>Feuerwiderstandsklasse: ohne</p>				

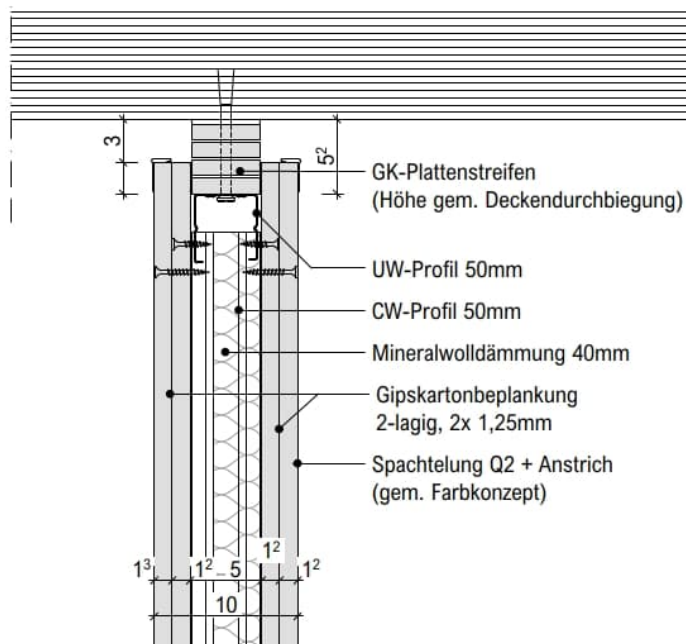
Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wanddicke: 200 mm Wandhöhe: bis 4,00 m siehe Detail: 706_5_--_DE_--_401_04_ Produktangaben: GK-Montagewand (Hersteller) (vom Bieter einzutragen) Beplankung (Typ) (vom Bieter einzutragen) Dämmung (Hersteller/Bezeichnung) (vom Bieter einzutragen)	16,00	m ²	.....	.....
01.01.0140.	Deckenanschluss, Montagew. 100mm, gleitend Gleitender Anschluss der Montagewand an Holzmassivdecke, mit Schattenfuge, wie folgt: - Trockenbau-UW-Profil mit Mineralwollestreifen und dreifachen Gipskartonstreifen (4x12,5 mm) auf Massivdecke befestigt - Dämmlage zwischen GK-Streifen und Decke - elastische Fugendichtung an Trockenbau-Profil und an Deckenanschluss - mit Eckschienen glatt an freien Plattenrand eingespachtelt - Keine Befestigung der Wandbeplankung in Trockenbau-Profil oder GK-Streifen -Ausführung Schattenfuge gespachtelt Q2, die Decke ist vor Verunreinigungen zu schützen Höhe Schattenfuge: 30 mm Wanddicke: 100 GK-Streifenbreite: 50 Brandschutz: -				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

siehe Detail: 706_5--_DE--_403_01_



	180,00	m
--	--------	---	-------	-------

01.01.0150. Deckenanschluss, Montagew. 150mm, gleitend
 Leistungsbeschreibung wie Position 01.01.0140., jedoch:

Höhe Schattenfuge:	30 mm
Wanddicke:	150
GK-Streifenbreite:	100
Brandschutz:	-

siehe Detail: 706_5--_DE--_403_01_

	150,00	m
--	--------	---	-------	-------

01.01.0160. Deckenanschluss, Montagew. 150mm, gleitend F30
 Leistungsbeschreibung wie Position 01.01.0140., jedoch:

Höhe Schattenfuge:	30 mm
Wanddicke:	150
GK-Streifenbreite:	100
Brandschutz:	F30

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

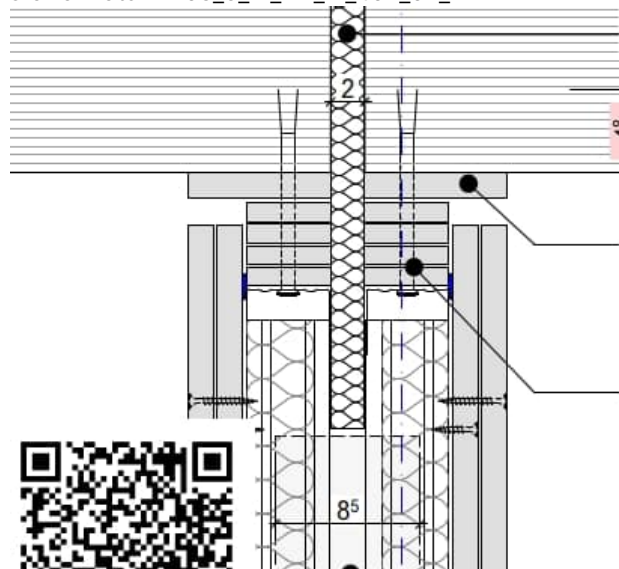
siehe Detail: 706_5_--_DE_--_403_01_

15,00	m
-------	---	-------	-------

- 01.01.0170. Deckenasnchluss F90-Brandwand, 187mm
 Der Deckenaschluss der F90-Trockenbauwand wie folgt:
 - Die Doppelständerwand ist im Bereich der Decke mit einer mittig liegenden 2cm Mineralwollfuge einzuplanen
 -Es sind auf beiden Seiten der Mineralwollfuge jeweils 4 GK-Streifen 12,5mm als gleitenden Deckenanschluss zu planen
 -zusätzlich muss auf beiden Seiten eine 15mm faserverstärkte Gipsplatte mit Vliesarmierung, nicht brennbar in Wandbreite angebracht werden
 -Die Mindestanforderungen für das Befestigungsmittel der Decken-U-Profil und Gipsplattenstreifen sind wie folgt:
 Mindesteindringtiefe in Decke: 48mm
 Traglast d. Befestigungsmittel: min. 2kn/lfdm

doppelte Befestigungsreihen sind versetzt anzuordnen

siehe Detail: 706_5_--_DE_--_402_02_



40,00	m
-------	---	-------	-------

- 01.01.0180. Bodenanschluss F90-Brandwand, 187mm
 Der Bodenanschluss erfolgt auf einem Stahlblech. Dicke ca. 10mm.
 Es sind geeignete Befestigungsmittel zu wählen und die

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0210.	<p>Austauschen Plattenstreifen, einseitig Austauschen von durchfeuchteten Plattenstreifen an GK-wänden mit einer 2-lagigen Beplankung aus GK Typ A, DF oder H2 beplankung. Leistung einschließlich Demontage, transport und fachgerechte Entsorgung der Plattenstreifen.</p> <p>Abrechnung einseitig je Wand</p> <p>Höhe, 1-lage: ca. 750 mm Höhe, 2-lage: ca. 500 mm</p> <p>Ausführung nur nach schriftliche Aufforderung der Bauleitung</p>	15,00	m	.....	.....
01.01.0220.	<p>Öffnen Kleinflächen Öffnen der Wände, 2-lagige Beplankung</p> <p>Ausführung in Kleinflächen bis 3,5 m²</p>	10,00	Stck	.....	.....
01.01.0230.	<p>Schließen Kleinflächen - Neue Beplankung inkl. Verspachtelung, 2-lagige Beplankung</p> <p>Ausführung in Kleinflächen bis 3,5 m²</p>	10,00	Stck	.....	.....
01.01.0240.	<p>Wandverstärkung UA 50/40/2, ungelocht Verstärkungen im Wandhohlraum, raumhoch horizontal oder vertikal anordnen, mit Metallständerprofilen UA DIN EN 14195,einschl. Teleskopausbildung im Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben, aus verzinkten Stahlprofilen.</p> <p>Stahlprofil: UA 50/40/2</p>	183,00	m	.....	.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

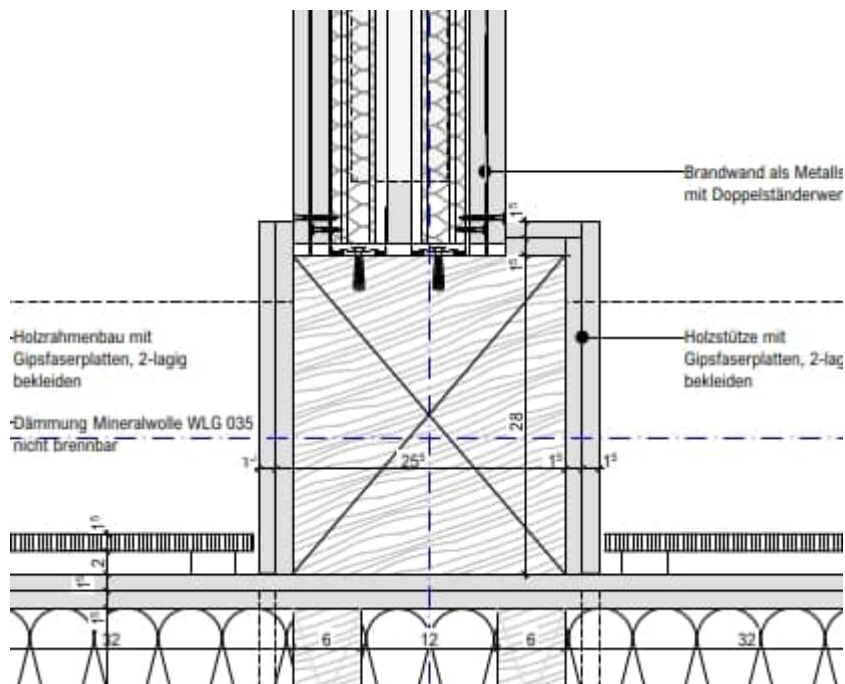
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0250.	Wandverstärkung UA 100/40/20, ungelocht Leistungsbeschreibung wie Position 01.01.0240., jedoch: wie vor, jedoch Stahlprofil: UA 100/40/2	220,00	m	.....	.....
01.01.0260.	Wandverstärkung Vierkantrohr 50/50/4 Hochfestes Stahlrohr (MSH) als Wandverstärkung bei großen Türen horizontal oder vertikal in Wandhohlraum einbauen. Stahlträger grundiert, inkl. Kopf- und Fußplatten für Befestigung an Betondecken einschl. Befestigungsmittel (Schrauben). Einzellängen: bis ca. 4,50m Querschnitt: 50/50/4mm, Vierkantrohr	40,00	m	.....	.....
01.01.0270.	Wandverstärkung Vierkantrohr 100/50/4 Leistungsbeschreibung wie Position 01.01.0260., jedoch: wie vor, jedoch Querschnitt: 100/50/4mm	8,00	m	.....	.....
01.01.0280.	Anschluss Sichtbeton Herstellen eines Wandanschlusses an eine Sichtbeton Oberfläche. Die Beplankung ist dicht an die Sichtbetonoberfläche anzuschließen und mit einer Eckschutzschiene zu versehen und auf Qualitätsstufe Q2 zu verspachteln. Die Sichtbetonoberfläche ist während der Arbeiten vor Verschmutzung zu schützen.	57,00	m	.....	.....
01.01.0290.	Verkleidung Stütze an Brandwand Verkleidung von Holzstützen Im Bereich von der F90 Trockenbauwand zur Außenwand. Die Stütze ist dreiseitig mit 2x15mm GKF zu verkleiden.				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Maße Stütze: 24cm/28cm

Siehe Detail:



19,00 m

01.01.0300. Abkofferung mit GK 2-lagig
 Herstellen einer Abkofferung, dreiseitig, 2-lagig mit GKB um
 FKB-L d=15cm.

Maße: ca. 32cm/65cm
 Die Abkofferung ist raumhoch bis 3,50m herzustellen.

1,00 Stck

01.01.0310. Abkofferung mit GK 2-lagig
 Leistungsbeschreibung wie Position 01.01.0300., jedoch:
 2-seitig

Maße ca50cm/25cm

1,00 Stck

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0320.	MehrpPreis 1. Lage OSB MehrpPreis für die Ausführung von Wänden mit OSB als erste Lage. Stärke OSB: 12 mm Ausführung nach Angabe Bauleitung	50,00	m²	.....	.....
01.01.0330.	Zulage Einbau UA-Profil ungelocht Zulage Einbau UA-Profil ungelocht	20,00	m	.....	.....
Summe 01.01. Montagewände					.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.	Vorsatzschalen / Trockenputz				
01.02.0010.	<p>GK-Vorsatzschale, '2x12,5' mm Gipskartonplatten-Vorsatzschale für Wände, mit Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen. Dämmfilzeinlage aus Mineralwolle dicht gestoßen und absturzsicher montiert. Spachtelung Qualitätsstufe 'Q2' gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Wandhöhe: UK raumhoch bis 3,10 m Breite: ca. 0,90 m Tiefe: ca. 280 mm Beplankung: 2 x 12,5 mm, Typ H2 (GKBi), raumhoch Ständerwerk: CW 50mm Befestigungsgrund: Gipskartonwand/Stahlbeton/Mauerwerk/Holzrahmenbau Oberfläche: Q2 Dämmung: Mineralwolle 60 mm,</p>				
		105,00	m ²	.....	.....
01.02.0020.	<p>Zus. Lage Gipskarton GK3 Haftbrücke auf Betonuntergrund auftragen, an Wänden, Stützen, Stürzen oder Laibungen, lösemittelfreie Spezialgrundierung zur Herstellung von Haftbrücken auf dichten, glatten und nicht saugfähigen Untergründen.</p>				
		10,00	m ²	.....	.....
01.02.0030.	<p>Zus.- Lage Gipskarton GKF Trockenputz als Wandbekleidung direkt auf Untergrund von Stahlbeton bzw. Mauerwerk befestigt, Beplankung aus Bauplatten GK Typ A, Platten stumpf stoßen und malerfertig verspachteln, Befestigung der Beplankung mittels durch</p>				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ansetzbinder.				
	Oberflächenqualität:	Q2			
	Wandhöhe:	bis 4,00m			
	Beplankung:	1 x 12,5 mm			
		10,00	m²	.....	.....
Summe 01.02.	Vorsatzschalen / Trockenputz				.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.	Einbauteile				
01.03.0010.	<p>Revisionsöffnung, Montagewand, 300/300 Wandrevisionsklappe für GK-Typ A, H2 Montage- oder Installationswände incl. Auswechslung vorgerichtet für den Einbau in 2x 12,5 mm dick beplankte Konstruktionen,liefen und einbauen, als Standardausführung, mit flächenbündig eingeklebter Gipsplatte (GK-Typ A), Sicherung des Innendeckels durch selbst justierende Fangarmen,mit in die Rahmenecken integrierten, nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniersystem. Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung/ Schloss. Einschließlich aller sonstig notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.</p> <p>Abmessung (lichter Durchgang): 300 x 300 mm Ausführung: rahmenlos Dicke GK-Typ A: 2x 12,5 mm</p>	4,00	Stck	.....	.....
01.03.0020.	<p>Revisionsöffnung, Montagewand, 400/400 Leistungsbeschreibung wie Position 01.03.0010., jedoch: Abmessung (lichter Durchgang): 400 x 400 mm</p>	4,00	Stck	.....	.....
01.03.0030.	<p>Revisionsöffnung, Montagewand, 600/600 Leistungsbeschreibung wie Position 01.03.0010., jedoch: Abmessung (lichter Durchgang): 600 x 600 mm</p>	4,00	Stck	.....	.....
01.03.0040.	<p>Revisionsöffnung, Montagewand,600/600, F30 Wandrevisionsklappe mit Brandschutzanforderungen für GK-Montage- oder Installationswände F30, F90, F90-AM incl. Auswechslung vorgerichtet für den Einbau in 2 x 12,5 mm dick beplankte Konstruktionen,liefen und einbauen, als Standardausführung, mit flächenbündig eingeklebter Gipsplatte (GK-Typ DF), Sicherung des Innendeckels durch selbst</p>				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	justierende Fangarme, mit nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniersystem als Luft- und Staabdichte Ausführung nach Klasse 4. Einschließlich aller sonstig notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.				
	Abmessung (lichter Durchgang): 600 x 600 mm Ausführung: rahmenlos Dicke GK-Typ DF: 2x 12,5 mm				
		6,00	Stck	.....	.....
01.03.0050.	Zulage für den nachträglichen Einbau Zulage für den nachträglichen Einbau von Revisionsklappen in verschiedenen Ausführungen.				
		6,00	Stck	.....	.....
01.03.0060.	Eckschutzprofilen Lieferung und Einbau von Eckschutzprofilen, einschließlich fachgerechtererspachtelung an Außenecke.				
	Eckschutzschiene: ca. 31/31/0,4 mm Oberflächenqualität: Q2				
	Pos. kommt nur zur Ausführung, wenn nicht bereits über Hauptpos. abgegolten.				
		32,00	m	.....	.....
01.03.0070.	Verkleidung Löschwasser-Entnahmeschrank Vorsatzschale, 3-seitig geschlossen, zur Verkleidung der Löschwasserleitung inkl. Entnahmeschrank, mit GKB-Platten 2-lagig				
	Ausführungsort: Anschluss im Bereich Sichtbeton.				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------



		35,00	m ²
--	--	-------	----------------	-------	-------

Summe 01.03.	Einbauteile		
--------------	-------------	--	--	-------	-------

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.	Aussparungen / Öffnungen				
01.04.0010.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, rund/eckig, 100 cm2 Herstellen von Aussparungen rund oder eckig, für z.B. Installationsauslässe, Durchführungen, Unterputzarmaturen o.ä, in Montagewände herstellen, einschl. dem fachgerechten Herstellen der Öffnung und Verspachtelung einschließlich Anspachtelung an Installationsleitungen. Ausführung begleitend zu Herstellung der Wand Wandhöhe: bis 4,00 m Wandstärke: bis 200 mm Ausschnittsgröße: bis 100 cm2	16,00	Stck	.....	.....
01.04.0020.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, rund/eckig, 101- 250 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0010., jedoch: Ausschnittsgröße: 101 bis 250 cm2	2,00	Stck	.....	.....
01.04.0030.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, rund/eckig, 251- 500 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0010., jedoch: Ausschnittsgröße: 251 bis 500 cm2	19,00	Stck	.....	.....
01.04.0040.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, rund/eckig, 501- 1000 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0010., jedoch: Ausschnittsgröße: 501 bis 1.000 cm2	21,00	Stck	.....	.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0050.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, rund/eckig, 1001-2000 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0010., jedoch: Herstellen von Öffnungen in Montagewand, rund/eckig, 1001-2000 cm2	1,00	Stck	.....	.....
01.04.0060.	Herstellen von Öffnungen in Installationswand, rund/eckig, 100 cm2 Herstellen von Aussparungen rund oder eckig, für z.B. Installationsauslässe, Durchführungen, Unterputzarmaturen o.ä. in Installationswände herstellen, einschl. dem fachgerechten Herstellen der Öffnung (doppelprofil) und Verspachtelung einschließlich Anspachtelung an Installationsleitungen. Ausführung begleitend zu Herstellung der Wand Wandhöhe: bis 4,00 m Wandstärke: bis 450 mm Ausschnittsgröße: bis 100 cm2	60,00	Stck	.....	.....
01.04.0070.	Herstellen von Öffnungen in Installationswand, rund/eckig, 101- 250 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0060., jedoch: Ausschnittsgröße: 101 bis 250 cm2	30,00	Stck	.....	.....
01.04.0080.	Herstellen von Öffnungen in Installationswand, rund/eckig, 251- 500 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0060., jedoch: Ausschnittsgröße: 251 bis 500 cm2	10,00	Stck	.....	.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0090.	Herstellen von Öffnungen in Installationswand, rund/eckig, 501- 1000 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0060., jedoch: Ausschnittsgröße: 501 bis 1.000 cm2	2,00	Stck	.....	.....
01.04.0100.	Herstellen von Öffnungen in Installationswand, rund/eckig, 1001- 2000 cm2 Ausschnittsgröße: 1001 bis 2.000 cm2	1,00	Stck	.....	.....
01.04.0110.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, F90, eckig, 100cm2 Herstellung einer Wanddurchführungen in F-90, Herstellung nach beidseitiger Beplankung der Wand und Montage der Decke. Ausschnittsgröße: 251 bis 500 cm2	2,00	Stck	.....	.....
01.04.0120.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, F90, eckig, 501 - 1000 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0110., jedoch: Ausschnittsgröße: 501 bis 1000 cm2	13,00	Stck	.....	.....
01.04.0130.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, F90, eckig, 1001 - 2000 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0110., jedoch: Ausschnittsgröße: 1001 bis 2000 cm2	3,00	Stck	.....	.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0140.	Herstellen von Öffnungen in Montagewand, F90, eckig, 2001 - 3000 cm2 Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0110., jedoch: Ausschnittsgröße: 2001 bis 3000 cm2	5,00	Stck	.....	.....
01.04.0150.	Revisionsöffnung für HKV 850 x 800mm Herstellen von Aussparungen eckig, für z.B. Installationsauslässe, Durchführungen, Unterputzarmaturen o.ä, in Installationswände herstellen, einschl. dem fachgerechten Herstellen der Öffnung (doppelprofil) und Verspachtelung einschließlich Anspachtelung an Installationsleitungen. Ausführung begleitend zu Herstellung der Wand Maße: 850 x 800mm Tiefe: 10cm	1,00	Stck	.....	.....
01.04.0160.	Revisionsöffnung für HKV 1000 x 800mm Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0150., jedoch: Maße: 1000 x 800mm	2,00	Stck	.....	.....
01.04.0170.	Türöffnung bis 1,01m, d=100mm Türöffnung anlegen, mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärken im Wandhohlraum, mit Metallständerprofilen UA, DIN EN 14195, einschließlich Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Teleskopausbildung im Deckenanschluss. Türzargen werden bauseits eingebaut (2-tlg. Zargen) Geschosshöhe: bis 4,00 m Türbreite : bis 1,01 m Türhöhe: bis 2,30 m (ab OKFF)				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wanddicke:	100 mm			
		1,00	Stck	.....	.....
01.04.0180.	Türöffnung bis 1,01m, d=150mm Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0170., jedoch: Türöffnung anlegen, mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärken im Wandhohlraum, mit Metallständerprofilen UA, DIN EN 14195, einschließlich Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Teleskopausbildung im Deckenanschluss. Türzargen werden bauseits eingebaut (2-tlg. Zargen) Geschosshöhe: bis 4,00 m Türbreite : bis 1,01 m Türhöhe: bis 2,30 m (ab OKFF) Wanddicke: 150 mm				
		12,00	Stck	.....	.....
01.04.0190.	Türöffnung bis 1,01m, d=225mm Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0170., jedoch: Türöffnung bis 1,01m, d=225mm				
		1,00	Stck	.....	.....
01.04.0200.	Türöffnung bis 1,40m, d=100mm Türöffnung anlegen, mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärken im Wandhohlraum, mit Metallständerprofilen UA, DIN EN 14195, einschließlich Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Teleskopausbildung im Deckenanschluss. Türzargen werden bauseits eingebaut (2-tlg. Zargen) Geschosshöhe: bis 4,00 m Türbreite : bis 1,40 m Türhöhe: bis 2,30 m (ab OKFF)				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wanddicke: 100 mm				
		25,00	Stck	.....	.....
01.04.0210.	Türöffnung bis 1,40m, d=150mm Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0200., jedoch: Wanddicke: 150 mm				
		21,00	Stck	.....	.....
01.04.0220.	Türöffnung bis 1,01, d=187mm Türöffnung anlegen, mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärken im Wandhohlraum, mit Metallständerprofilen gem. Pos. Vierkantrohre (MSH) , DIN EN 14195, einschließlich Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Teleskopausbildung im Deckenanschluss. Türzargen werden bauseits eingebaut (2-tlg. Zargen)				
	Geschosshöhe: bis 4,00 m				
	Türbreite : bis 1,01 m				
	Türhöhe: bis 2,30 m (ab OKFF)				
	Wanddicke: 187 mm				
	Brandschutzanforderung Wand: Brandwand F90				
		1,00	Stck	.....	.....
01.04.0230.	Türöffnung bis 1,40, d=187mm Leistungsbeschreibung wie Position 01.04.0220., jedoch: Türbreite : bis 1,40 m				
		5,00	Stck	.....	.....
Summe 01.04.	Aussparungen / Öffnungen				.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.	Verkofferung 2- bis 3-seitig				
01.05.0010.	GK-Abschottung, F90, d=150mm, Deckenhohlraum				
	Dicke:	150 mm			
	Feuerwiderstandsklasse:	F-90			
		25,00	m²	.....	.....
Summe 01.05.	Verkofferung 2- bis 3-seitig				.....
Summe 01.	Trockenbauwände				.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Trockenbaudecken				
02.01.	GK-Decke glatt				
	Gipskarton glatt, ohne Brandschutzanforderung				
02.01.0010.	GK-Typ A Decke 1-lagig GK-Typ A Decke, 1-lagig als Deckenbekleidung/ Unterdecke nach DIN 18168-1 liefern und montieren.				
	Einbauhöhe:	bis ca. 3,00 m	ab OKFF		
	Abhanghöhe:	ca. 0,50			
	Befestigungsuntergrund:	Massivholzdecke, Unterzug			
	Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile/ Grund- und Tragprofile CD 60x27, abhängen mit Direktabhängiger oder Noniusabhängung mit Nonius-Hänger-Unterteil, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.				
	Verarbeitung:	Gemäß DIN 18181, einlagig			
	Plattendicke	12,5 mm.			
	Verspachtelung:	Q2			
	liefern, und fachgerecht als Deckenbekleidung einbauen, einschl. Dzuschnitte an angrenzende Bauteilen.				
	Plangrundlage:	gemäß Deckenspiegel, WC-	Detail		
		162,00	m²	.....	.....
02.01.0020.	MehrpPreis GK Typ H2 1-lagig MehrpPreis zur Position GK Typ A-Decke,1-lagig, für die Ausführung mit GK Typ H2/GKBi.				
		140,00	m²	.....	.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0030.	Zulage Kleinflächenzuschlag unter 5 m ² Mehrpreis für Kleinflächen unter 5,00 m ² zu vorbeschriebene Unterdecken.	27,00	m ²	.....	.....
02.01.0040.	Zulage Kleinflächenzuschlag unter 2,5 m ² Leistungsbeschreibung wie Position 02.01.0030., jedoch: kleiner 2,5m ²	20,00	m ²	.....	.....
02.01.0050.	Zulage Deckenhöhe bis 7,50m Zulage Deckenhöhe bis 7,50m für den Mehraufwand der Deckenmontage im Treppenhaus Das Gerüst wird gesondert vergütet.	40,00	m ²	.....	.....
02.01.0060.	Verkleidung Balkendecke Faserverstärkte Gipsplatte mit Vliesarmierung, nicht brennbar A1, 1-lagig als Deckenbekleidung/ Unterdecke nach DIN 18168-1 liefern und montieren. Einbauort: Treppenhaus 1+2 Abhanghöhe: ca. 3cm-12cm Befestigungsuntergrund: Balkendecke Ausführung der Unterkonstruktion aus horizontale Lattung KVH Unterkonstruktion 30/60mm. Befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Verarbeitung: Gemäß DIN 18181, einlagig Plattendicke 12,5 mm. Verspachtelung: Q2 liefern, und fachgerecht als Deckenbekleidung einbauen, einschl. Der Zuschnitte an angrenzende Bauteilen. Plangrundlage: 706_5_--_DE_03_135_02_				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0100.	Anarbeiten von Öffnungen, 800 bis 1500cm ² Leistungsbeschreibung wie Position 02.01.0080., jedoch: wie vor, jedoch Abmessung: 800 bis 1.500 cm ²	3,00	Stck	.....	.....
02.01.0110.	Öffnung Einbauleuchte, rund bis 300mm Fachgerechte Herstellung von Öffnungen für Einbauleuchten in GK Typ A o. Typ H2-Decke, 1-lagig gemäß Herstellerangabe. Einschließlich Wechsel in UK sowie erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion mittels Traversen und zusätzlichen Abhängern sowie Anpassung an die örtliche Gelegenheit. Form: rund Durchmesser Einbauleuchte: bis 300 mm	2,00	Stck	.....	.....
02.01.0120.	Öffnung Einbauleuchte, rund 300 bis 550mm Leistungsbeschreibung wie Position 02.01.0110., jedoch: Durchmesser Einbauleuchte: 300 bis 550 mm	50,00	Stck	.....	.....
02.01.0130.	Öffnung Einbauleuchte, rund 550 bis 750mm Leistungsbeschreibung wie Position 02.01.0110., jedoch: Durchmesser Einbauleuchte: 550 bis 750 mm	27,00	Stck	.....	.....
02.01.0140.	Revisionsklappe, 400 x 400mm Deckenrevisionsklapp für GK-Typ A DeckeA incl. Auswechslung vorgerichtet für den Einbau in 12,5 mm dick beplankte Konstruktionen, liefern und einbauen, als Standardausführung, mit flächenbündig eingeklebter Gipsplatte (GK-Typ A), Sicherung des Innendeckels durch selbst justierende Fangarme, mit in die Rahmenecken integrierten, nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniersystem. Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung/ Schloss. Einschließlich aller sonstig notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile. Abmessung (lichter Durchgang): 400 x 400 mm				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung: Dicke GK-Typ A:	rahmenlos 12,5 mm			
		4,00	Stck	.....	.....
02.01.0150.	Revisionsklappe, 600 x 600mm Leistungsbeschreibung wie Position 02.01.0140., jedoch: wie vor, jedoch Abmessung : 600 x 600mm				
		4,00	Stck	.....	.....
02.01.0160.	Verstärkung Deckenkonstruktion Verstärkung der Deckenkonstruktion GK-Typ A Decke, 1-lagig gemäß Herstellerangabe für die unterseitige Montage von Fluchtwegpiktogramme, Einbauleuchten, Rauchmelder ö.a. Die Grund- und Tragkonstruktion ist entsprechend den Einbauten und sonstigen örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Einschließlich Anpassung bzw. Umbau der Unterkonstruktion.				
	Befestigungsart: Gewicht Anbauteil:	Aufbau, geschraubt max 7,5 kg			
		77,00	Stck	.....	.....
02.01.0170.	Nachträgliche öffnen GK-Decke Deckenkonstruktion aus Position GK-Typ A Decke, 1-lagig oder Typ H2, 1-lagig nachträglich auf Anweisung der Bauleitung fachgerecht öffnen Ausführung nur nach schriftlicher Aufforderung der Bauleitung.				
		20,00	m²	.....	.....
02.01.0180.	Nachträgliches schließen GK-Decke GK-Decke nachträglich schließen, 1-lagig beplankt, inkl. Spachtelung in Q2.				
		20,00	m²	.....	.....
02.01.0190.	Verkleidung der Lichtkuppeln Umlaufende Innenseitige Verkleidung der eckigen Lichtkuppeln liefern und fachgerecht herstellen.				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verkleidung mit Direktabhängen sowie waagerechten und vertikalen CW-Grundprofilen zwischen der Holzrahmenbauöffnung der Dachkonstruktion sowie UK der Lichtkuppel (bauseits) montieren.

Im Oberen Bereich erfolgt der Anschluss mittels Abschlussprofil an die Unterseite des Dachausstieges (Versiegelung der Abschlussfuge erfolgt bauseits).

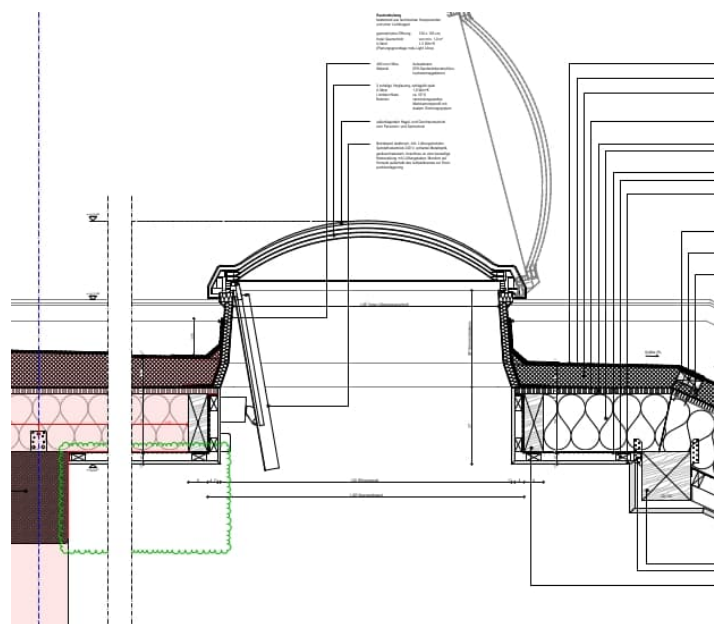
Unterseitig erfolgt Anschluss flächenbündig an die Abhangdecke. Im Eckbereich ist ein Eckschutzprofil als Abschluss einzubauen.

Einbauhöhe: ca. 7,50 m über OKFF
 Einbauort: Treppenhaus

Beplankung: 1x 12,5 mm
 Plattentyp EN 520: GK- Typ A
 Oberflächenqualität: Q2

Öffnung Holzrahmenbaudecke: Dicke 200 bis 300mm
 Höhe: ca. 35cm
 Maße Lichtkuppel: 1,3x1,3m

Plangrundlage: 706_5_--_DE_03_135_02



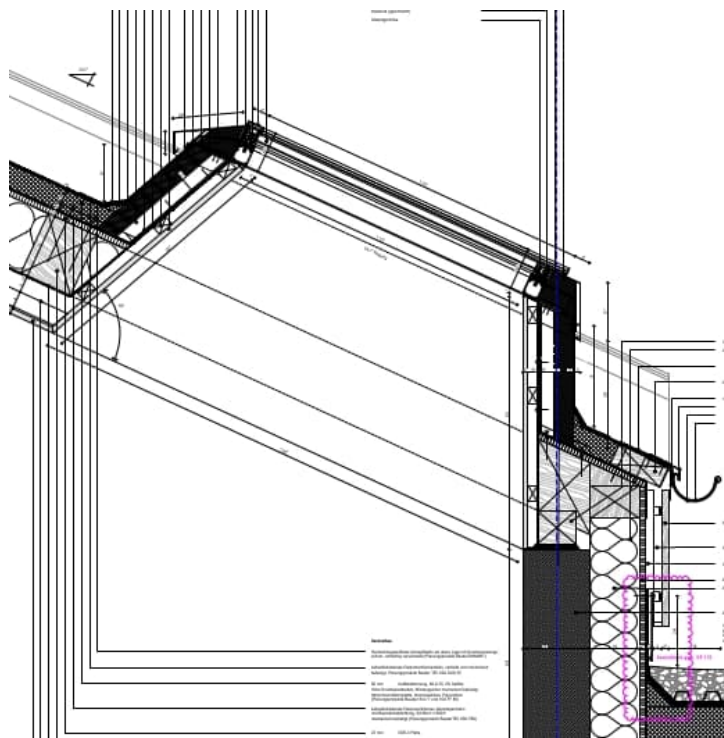
2,00 Stck

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0200.	<p>Verkleidung Lichtkuppel an Dachschräge Umlaufende Innenseitige Verkleidung der eckigen Lichtkuppeln liefern und fachgerecht herstellen.</p> <p>Verkleidung mit Direktabhängen sowie schrägen, waagerechten und vertikalen CW-Grundprofilen zwischen der Holzrahmenbauöffnung der Dachkonstruktion sowie UK der Lichtkuppel (bauseits) montieren.</p> <p>Im Oberen Bereich erfolgt der Anschluss mittels Abschlussprofil an die Unterseite des Dachausstieges (Versiegelung der Abschlussfuge erfolgt bauseits).</p> <p>Unterseitig erfolgt Anschluss flächenbündig an die Abhangdecke. Im Eckbereich ist ein Eckschutzprofil als Abschluss einzubauen.</p> <p>Einbauhöhe: ca. 7,50 m über OKFF Einbauort: Treppenhaus Ost Schräge: ca. 25 Grad</p> <p>Beplankung: 1x 12,5 mm Plattentyp EN 520: GK- Typ A Oberflächenqualität: Q2</p> <p>Öffnung Holzrahmenbaudecke: Dicke 200 bis 300mm Höhe: ca. 35cm Maße Lichtkuppel: ca. 1,10x2,10m</p> <p>Plangrundlage: 706_5_--_DE_03_136_02_Lichtband Treppenhaus Baufrei Holzbau</p>			

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------



1,00	Stck
------	------	-------	-------

02.01.0210. Beplankung Vordächer
 Beplankung der Vordächer mit Zementplatten 12,5mm (nicht brennbar) direkt auf die Balkenlkage geschraubt.

80,00	m ²
-------	----------------	-------	-------

02.01.0220. Zulage Beplankung Attika/Brüstung
 Zulage für die Montage der Verkleidung der Vordächer um den Attika bzw. Brüstungsaufbau herum.

40,00	m ²
-------	----------------	-------	-------

Summe 02.01.	GK-Decke glatt
--------------	----------------	-------	-------

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.	Akustikelemente				
	*** Deckensegel ***				
02.02.0010.	<p>Akustikdeckensegel B x L=1200 x 2400 mm, aus Glaswolle, d=125 mm System 2 Holzwohle-Decke, geschraubt: Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen mit CD-Profilen 60/27/0,6 mm, nach DIN-EN 14195, sowie Abhänger, Profilverbinder, Randprofile und Befestigungsmittel</p> <p>Tragprofilabstand: nach Rastermaß; max. 600 mm Grundprofilabstand: max. 900 mm; nach stat. Erfordernis Abhängehöhe (TKH): ca. 31,5-38,5 mm Abhängerabstand: max. 1150 mm; nach stat. Erfordernis Lastklasse der Abhänger nach stat. Erfordernis Raumhöhe bis: 3,40 m</p> <p>In flucht- und waagrechtler bzw. senkrechter Montage normgerecht und nach Angaben des Hersteller verlegen und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben befestigen.</p> <p>Mehrschicht-Akustikplatte aus magnesitgebundener Holzwohle-Leichtbauplatte und Mineralwollabsorber mit inkludiertem Rieselschutz nach EN 13964 und nach WW EN 13168-L4-W2-T2-S2-P2-CI3.</p> <p>Brandverhalten: Euroklasse A2-s1,d0 Format: ca. 1200/2400 mm Aufkantung: 12,5cm umlaufend Befestigungsuntergrund: Massivholzdecke Plattendicke: 15 mm Farbe: beige/natur Abstand zur Decke: 10 mm Schallabsorption: aw >0,6 nach EN ISO 11654 Dickentoleranz: T2 (± 1 mm) nach EN 13168 Abmessungen (Plattengröße): 1,20x0,60m Verschraubung: gem. Herstellerangaben</p>				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Gleichmäßige Oberflächenbeschaffenheit durch Produktion im Endlosstrangverfahren in einer Doppelbandformanlage. Baubiologisch geprüfetes und empfohlenes Produkt (IBR) Emissionsarmes Produkt, nachgewiesen nach AgBB/DIBt-Methode (Blauer Engel) PEFCTM zertifizierte Holzwolle</p> <p>Platten mit geeigneten Schrauben fachgerecht mit UK verschraubt, planeben, ausgefluchtet und dicht gestoßen im Verband inkl. sauberen Zuschnitt der Platten, sowie Anpassung der Unterkonstruktion bei geänderten Abmaßen gem. Deckenspiegel.</p> <p>siehe Detail: 706_5_--_DE_--_210_00_Deckensegel u. Beleuchtung.</p> <p>Produkt der Planung:</p> <p>Fa. KnaufCeiling Solutions; Heradesign Sonic Element Plus 2400x1200x125 mit einer Heradesign Superfine Oberfläche, einer Abhanghöhe von 200mm und einer 50mm Hinterfüllung oder gleichwertig</p> <p>Angebotenes Produkt/Typ:</p> <p>'.....' (vom Bieter einzutragen)'</p>	140,00	Stck	.....	.....
02.02.0020.	<p>Wandabsorber 1,20x1,20 System 2 Holzwolle-Wand, geschraubt:</p> <p>Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen mit CD-Profilen 60/27/0,6 mm, nach DIN-EN 14195, sowie Abhänger, Profilverbinder, Randprofile und Befestigungsmittel</p> <p>Tragprofilabstand: nach Rastermaß; max. 600 mm</p> <p>Grundprofilabstand: max. 900 mm; nach stat. Erfordernis</p> <p>Abhängerabstand: max. 1150 mm; nach stat. Erfordernis</p> <p>Lastklasse der Abhänger nach stat. Erfordernis</p> <p>Raumhöhe bis: 3,40 m</p>				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

In flucht- und waagrechter bzw. senkrechter Montage
 normgerecht und nach Angaben des Hersteller verlegen und
 mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich
 zugelassener Dübel und Schrauben befestigen.

Mehrschicht-Akustikplatte aus magnesitgebundener Holzwolle-
 Leichtbauplatte und Mineralwollabsorber mit inkludiertem
 Rieselschutz nach EN 13964 und nach WW EN 13168-L4-W2-T2-
 S2-P2-CI3.

Brandverhalten:	Euroklasse A2-s1,d0
Format:	ca. 1200/1200 mm
Befestigungsuntergrund:	Trockenbauwand / Holzrahmenbauwand
Plattendicke:	15 mm
Farbe:	beige/natur
Abstand zur Wand:	10 mm
Schallabsorption:	aw >0,6 nach EN ISO 11654
Dickentoleranz:	T2 (± 1 mm) nach EN 13168
Abmessungen (Plattengröße):	1,20x1,20m
Verschraubung:	gem. Herstellerangaben

Gleichmäßige Oberflächenbeschaffenheit durch Produktion im
 Endlosstrangverfahren in einer Doppelbandformanlage.
 Baubiologisch geprüfetes und empfohlenes Produkt (IBR)
 Emissionsarmes Produkt, nachgewiesen nach AgBB/DIBt-
 Methode (Blauer Engel) PEFC™ zertifizierte Holzwolle

Platten mit geeigneten Schrauben fachgerecht mit UK
 verschraubt, planeben, ausgefluchtet und dicht gestoßen im
 Verband inkl. sauberen Zuschnitt der Platten, sowie Anpassung
 der Unterkonstruktion bei geänderten Abmaßen gem.
 Deckenspiegel.

Produkt der Planung:
 KnaufCeiling Solutions; Heradesign superfine A2+ (15mm),
 System B2.2, beige Naturton, AK-01oder gleichwertig

Angebotenes Produkt/Typ:

'.....'
 (vom Bieter einzutragen)'

2,00	Stck
------	------	-------	-------

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0030.	Wandabsorber 1,20x1,80 Leistungsbeschreibung wie Position 02.02.0020., jedoch: Maße 1,20x1,80m	13,00	Stck	.....	.....
02.02.0040.	Wandabsorber 1,20x2,40 Leistungsbeschreibung wie Position 02.02.0020., jedoch: Maße: 1,20x2,40m	7,00	Stck	.....	.....
02.02.0050.	Zulage für schräge/gerade Schnitte an Akustikpaneele Zulage zu vorbeschriebenem Deckensegel für den fach- gerechten, geraden sowie schrägen Schnitt vor Ort zur Anpassung an schräg oder gerade verlaufenden Wänden. Schnittkanten sind in gleichem Oberflächen-Farbtönen des Deckensegels zu lackieren. Schnittlängen pro Deckensegel bis ca. 2,40 m.	6,00	m	.....	.....
Summe 02.02.	Akustikelemente				.....
Summe 02.	Trockenbaudecken				.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	Sonstiges / Stundenlohnarbeiten				
03.01.	Sonstiges / Stundenlohnarbeiten				
	<p>Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten dürfen nur bei Aufforderung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Stundennachweise sind der Bauleitung für jeden Tag separat aufgeführt innerhalb von 3 Werktagen unaufgefordert zur Anerkennung vorzulegen.</p> <p>Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält (Zuschläge für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen u.a. sowie Lohnnebenkosten).</p> <p>Der Verrechnungssatz ist unter der Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er ist unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.</p>				
03.01.0010.	Stundensatz Facharbeiter / Geselle Stundensatz für Facharbeiter	20,00	h	.....	.....
03.01.0020.	Stundensatz für Helfer Stundensatz für Helfer	10,00	h	.....	.....
03.01.0030.	Flächengerüst Treppenhaus 1 u. 2 Flächengerüst in Treppenhäusern über den Treppen und Podesten. Lastklasse 3, einschl. Leitgang.				
	Größe: ca. 7,80x 2,9 m, Geschosshöhe: ca. 3,30 m,				
	1 Geschoss 1 St Zwischenpodest und 1 Austrittspodest 2 Treppenläufe				
	Zur Montage der Trockenbaudecke. Aufbau im Dachgeschoss auf Treppenpodesten und				

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Treppenläufen aufgestellt.				
	Einbauort: Decken der beiden Treppenhäuser				
		2,00	Stck	.....	.....
03.01.0040.	<p>Flächengerüst Haupteingang</p> <p>Flächengerüst im Treppenhaus über der Treppe und Podest. Lastklasse 3, einschl. Leitgang.</p> <p>Größe: ca. 12,40 x 2,75 m Höhe Balkonunterseite: + 6,535m,</p> <p>1 Geschoss 1 St Zwischenpodest und 1 Austrittspodest 1 Treppenlaufe</p> <p>Zur Montage der Trockenbaudecke. Aufbau vom EG bis 1.OG auf Treppenpodesten und Treppenläufen aufgestellt.</p> <p>Einbauort: Treppenhaus Haupteingang, Achse G-H/5-6</p>				
		1,00	Stck	.....	.....
03.01.0050.	<p>Schutzbelag Bodenfläche</p> <p>Bodenfläche schützen durch auslegen einer vlieskaschierten Folie mit min. 10cm Überlappung. Oberhalb Verlegung von Gipsfaserplatten, 8mm Stumpf gestoßen und mittels einem geeignetem Klebeband verklebt.</p>				
		30,00	m²	.....	.....
Summe 03.01.	Sonstiges / Stundenlohnarbeiten				.....

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 03.		Sonstiges / Stundenlohnarbeiten		.....

Zusammenstellung

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
 LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	Trockenbauwände	
01.01.	Montagewände	.....
01.02.	Vorsatzschalen / Trockenputz	.....
01.03.	Einbauteile	.....
01.04.	Aussparungen / Öffnungen	.....
01.05.	Verkofferung 2- bis 3-seitig	.....
	Summe 01. Trockenbauwände	.....
02.	Trockenbaudecken	
02.01.	GK-Decke glatt	.....
02.02.	Akustikelemente	.....
	Summe 02. Trockenbaudecken	.....
03.	Sonstiges / Stundenlohnarbeiten	
03.01.	Sonstiges / Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 03. Sonstiges / Stundenlohnarbeiten	.....
LV	328	
01.	Trockenbauwände	.....
02.	Trockenbaudecken	.....
03.	Sonstiges / Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe LV 328 Trockenbauarbeiten	.....

Zusammenstellung

Projekt: 12-20011 Hörstel: Verwaltungsgebäude
LV: 328 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR

in Höhe von 19,00 % EUR

..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 63